ämtern angemelbet find. Gegenüber der gleis bifden Saushalfsverordnung vom 9. Oftos | Ausreilefichtvermert im fleinen Grenzverfehr | Cafino Lichtpiele. Und es leuchtet die Bukta. chen Zeit des Borjahres bedeutet diese Bahl ber 1931 den Saushaltsplan in der vorlieeine Abnahme der Arbeitslosigkeit um fait genden Form in Kraft setzte. Sierbei fügte wird mitgeteilt: Bisher wurde die Kontrolle 22 Prozent während im Neiche der Riidgang der Bürgermeister hinzu, daß er bei der des Ausreisesichtvermerks bei den Grenz- Friedrichsbau-Lichtspiele. Armer keiner Selb. nur 11,3 Prozent und im Durchschnitt des Staatsaufsichtsbehörde erneut auf die beson- übergangsstellen im Bezirk Lörrach derart Landes Baden nur 6 Prozent betrug. Troh- ders schwierige Lage Schopsheims hinweisen gehandhabt, daß bei Grenzbewohnern zur dem mahne die alsolute Zahl der Erwerbs- werde, das ohne Uebertreibung mit dem Ausreise im kleinen Grenzverkehr derselbe nicht losen, die noch nicht wieder untergebracht übrigen Biesental als Notstandsgebiet be- für erforderlich gehalten wurde. Diese Uebung gramm. werden konnten, und die strukturelle Lage zeichnet werden musse. Der Gemeinderat tann nach den gesetzlichen Borschriften nicht des Arbeitsmarktes des Bezirkes dringend zu nahm hiervon Kenntnis und beschloß, auf beibehalten und muß mit sofortiger Wirkung größten Anstrengungen. Auch wenn die vor- Die Ginlegung eines Ginspruchs gegen diese handenen Industriebetriebe voll beschäftigt seien, werde noch ein recht erheblicher Teil nicht wieder in ben Arbeitsprozeg gurudge= führt werden tonnen. Deshalb müßten un= bedingt zusähliche Arbeitsmöglichkeiten geichaffen werben.

Die finanzielle Rotlage Schopfheims. 156 000 MM Fehlbeirag.

zu finden, der Gemeinderat aber einen aus= beschlagnahmt murde. Die Aftion im Begirt germeister von sich aus auf Grund der ba- beschlagnahmt.

Unordnung zu verzichten.

Umfangreiche Polizeiattionen gegen Rommunisten.

Walbshut, 9. Aug. Seit Sonntag murben in den Amtsbezirken Reuftadt, Sädingen, im tleinen Grenzverkehr in Zukunft nicht Schopsheim und Waldshut durch Gendar- mehr. merie, Polizei, Su und Stahlhelm umfangreiche Razzien gegen Kommunisten durchge= Schopsheim, 8. Aug. Laut Bericht der letz- führt. Sierbei wurde viel belastendes Ma- niger von Lörrach erlitt am Dienstag mitten Gemeinderatssitzung weist der Haushalt- terial beschlagnahmt. Eine Anzahl Personen tag in der Kreuzstraße einen Sitschlag und plan für das neue Rechnungsjahr einen un= wurde in Haft genommen. Im Bezirk Neu- mußte ins Krankenhaus gebracht werden. gedeckten Fehlbetrag von 156 121 RM aus. stadt vollzog sich die Attion hauptsächlich in keinerlei Möglichkeit besteht, ohne staatliche der Umgebung von Blasiwald, wo mehrere Hilfe einen Ausgleich im Gemeindehaushalt Personen festgenommen und Schriftmaterial geglichenen Haushalt als die wichtigste Vor- Waldshut wurde vor allem in Tiengen u. aussetzung für die Gesundung der Gemeinde= Umgebung durchgeführt und erfolgte heute finanzen betrachtet, wurde der vorliegende in den frühen Morgenstunden. Berschiedene Haushaltsplan abgelehnt, worauf der Bür- Druckschriften und sonstiges Material wurden

Borrach, 8. Aug. Bon zuständiger Seite Central-Lichtspiele. Marie aus moralifchen Grunden aufgehoben werden. Grenzbewohner bedut= fen hiernach zum Grenzübertritt im fleinen

- Lörrach. 8. Mug. Der bei der Stadtver= waltung beschäftigte Fuhrmann Alfred We

Grenzverkehr, wenn sie teine Dauerbewilli=

aung (Dauerpassierschein) besigen, eines Rei-

sepasses mit Ausreisesichtvermert. Ein Reise:

paß ohne Ausreisesichtvermert genügt auch

Freiburger Stadtanzeiger

Donnerstag, 10. Auguft.

Freiburger Mandolinen= und Gitarrenperein Kopfgarten. 20.30 Uhr: Sommernachtstonzert. Stadigarten. Täglich 16- 18 Uhr: Unterhaltungs tongert." - Jeden Dienstag, Donnerstag, Sonnund Feiertag 20.15 Uhr: Konzert. — Sonne und Feiertags 11.30 Uhr: Konzert.

Beitrogramm. harmonic-Lichtspiele. Der hochtourift. — Beipro-

Union-Theater. Er und seine Schmester.

Aunstverein (Friedrichstraße 2). 2. Juli bis 27. August: Ausstellung Kunst im Grenzland (Mitsglieder des Reichsverbandes bildender Künstler, Bezirk Oberbaden.) Geöffnet täglich 10—13, 15-18 Uhr, Sonntags 10-13 Uhr.

Bollsbibliothet u. Bollsleschalle (Dlunfterplat 25). Ausleihstunden werftaglich 11-13, 16-18 Uhr. Samstag 11—13 Uhr. — Lesesaal geöffnet meritäglich 9-14, 16-20 Uhr. Sonntags 11-16 Uhr. Mugustinermuseum (Augustinerplat). Wenzingers-haus (Münsterplat 30). Geöffnet Dienstag bis Freitag 10.30—12.30 Uhr, 14.30—16.30 Uhr. Sonntag 11—13 Uhr. Museum für Raturtunde (Gerberau 32). Geöffnet

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag 10.30 bis 12.30 Uhr. 14.30—16.30 Uhr. Sonntags 11

Freiburger Flughafen. Freihurg—Stuttgart—Mun-den ab 9.20 Uhr; Freiburg — Baben-Baden — Karlsruhe — Mannheim — Frankfurt ab 9.25 Uhr; Freiburg — Konstanz ab 18.10 Uhr.

Wettervoraussage: Ueberwiegend heiter u. warm, vorwiegend troden.

Drud und Verlag der Drud- und Verlagsgesellschaft vorm. Dölter, Emmendingen. — Geschäftsinhaber: Karl Eppig und Wilhelm Jundt Erben. Berantw. Redakt.: i. B. H. Spig, Emmendingen.

und Mierfrucht- 4Pid. entsteinte Pflaumen,

Umtliche Bekanntmachungen

Deffentliche Aufforderung gur Anmelbung bes im Auslande befindlichen Bermögens und ber Devisen nach dem Bolts-

verratsgesets.

Nach dem Gesetz gegen Berrat der deutschen Boltswirtschaft vom 12. Juni 1933 (Reichsgesch= blatt Teil I Seite 360) sind anzuzeigen:

1. Bermogensstude, bie am 1. Juni 1933 sich im Ausland befanden, in ihrer Besamtheit einen Wert von mehr als eintausend Reichsmart hatten und vermögenssteuerpflichtig waren, aber bor dem 1. Juni 1933 dem Finanzamt nicht angegeben morden find;

2. Devisen, die am 1. Juni 1933 einen Wert von mehr als zweihundert Reichsmart hatten und anbietungspflichtig waren, aber vor dem 1. Juni 1933 ber Reichsbank nicht angeboten worden

Die Unterlassung der rechtzeitigen und vollständigen Anzeige ist mit schweren Strafen (in ber Regel mit Buchthaus) bebroht.

Die Anzeigen sind bis zum 31. August 1933 ! bem Finangamt einzureichen. Borbrude für die Anzeigen und Mertblätter jum Boltsverratsgefet merden vom Finanzamt unentgeltlich abgegeben. Emmendingen, den 9. August 1933.

Die Finangamter Emmendingen, Breifach, Freiburg=Land und Rengingen.

Steinlieferung zum Rheinbau

Bad. Rheinbauamt Freiburg vergibt in öffentlider Berdingung die freie Lieferung von rund 3600 Tonnen Rheinbaufteinen auf die Lagerplätze am Riftein ir g Losen, wobei auch in Teilmengen angevoten werden kann. Die Angebote mit Ausschr "Steinlieferung" versehen, sind verschlossen bis zum 24. August 1933, vormittags 10 Uhr, an das Rheinbauamt Freiburg. Thurnseestraße 16, einzureichen, wo um diese Beit die Eröffnung der Angebote ftattfindet. Die Vergebungsbedingungen, welche nicht abgegeben werben, liegen hier und bei den Bafferbaumeistern in Neuenburg, Breisach und Wyhl zur Einficht auf, auch tonnen bafelbst Angebotsvorbrude mit Leistungsverzeichnis in Empfang genommen werden. Zuschlagsfrist 4 Wochen. 2934



Von großem Voricil

ist heute ein ständiges Inserieren und Anbieten, - sagt der tüchtige

Um aber erfolgreich zu offerieren muss jedes Angebot sachgemäss u. vor allen Dingen reklametechnisch wirksam gestaltet sein. Hierbei steht Ihnen die vorteilhafte fachmännische Beratung und Entwurfstechnik der Breisgauer Nachrichten" Emmendingen jaderzeit gerne kostenlos zur Verfügung. —

Rufen Sie einfach Tel.-Nr.303

STATT KARTEN!

Für die anlässlich des Hinscheidens unserer guten Mutter erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.

EMMENDINGEN, den 10. August 1933

Im Namen der Hinterbliebenen:

Albert Günzburger



Zwei-Drei-

Aprikosen, Reineklauden oder Mirabellen - ainzeln oder in beliebiger Mischung - sehr gut zerkleinem und mit 4 Pfd. Zucker zum Kochen bringen. Hierauf 10 Minuten stark durchkochen, dann 1 Normaiflasche Opekta zu 86 Pfg. hinzurühren u. in Gläser füllen. – Ausführl, Rezepte sowie Etiketten für ihre Marmeladengläser liegen jeder Flasche bei.

Zwetschan, Pfirsiche,

Früchten gewonnen dem 10-Minuten-Topf.

gerne für kleine Portionen von 2 bis 4 Plund Marme-lade verwendet, da 25 schon in Päckchen zu 23 Plennig melade 66 Plannig. Genaue Resepte sind aufgedruckt.

Das Opetia-lierseptbuch, raich bebildert, emaiten Sie für 20 Plennig in den Geschätten. Falls vergriffen, gegen Voreinsendung von 20 Plennig in Briefmarken von der PEKTA-GESELLSCHAFT M. B. H., KULN-RIEHL

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hin-

Luise Enderlin

geb. Reinacher

sagen wir allen herzlichen Dank. Besonders danken wir den Krankenhausschwestern in Kenzingen für ihre liebevolle, ausopfernde Pflege während der Krankheit. Ferner Dank dem Herrn Pfarrer Schweikhart für seine trostreichen Worte, dem Gesangverein Landeck für den erhebenden Grabgesang, sowie allen für die vielen Kranzund Blumenspenden und für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte.

LANDECK, den 10. August 1933

Die frauernden Hinferbliebenen

Danksagung Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an un-

serm schweren Verluste sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

KÖNDRINGEN, den 10. August 1933 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Frau L. Walter Wwe.

3-4 3immer= Wohnung

für sofort oder später in **Teningen** (evtl. Emmenbingen) zu mieten gesucht Schriftliche Angebote mit Breisangabe unter Mr. 2940 an die Gesch. ds. 231.

15 - 10 ar großer Nervöser 'Lager Reichels Magentropien

Drogerie Reichelt

dolf Hitlerplat

in Mundingen und Teningen zu faufen ge-Schriftl. Angeb. m. Preis unter Nr. 2929 an die Gechäftsstelle ds. Blattes.

Achtung! Der heutigen Notlage gerecht zu werden

habe ich meine Preise wie folgt herabgesett

Rasieren 20 🎜 Haarschneiden 60 4 Dauerwellen . 8 M

Beachten Sie bitte meine Anerkennungs-Urkunde,

sowie meine Abbildungen von Dauerwellen in

Hilde Siöhr, Herren- und Damensalo

Fahrrad ind er Hard.

Abzuholen gegen Ein-:üdungsgebühr bei Reinhard Rofer

935 Ottoschwanden Gefucht zur Mithilfe im

as zu Hanse ichlafen tann Schwanenwelb Bu erfragen in der Gehäftsstelle dieses Blattes

zu verlaufen.

Emmendingen Eine großträchtige

läheres Lammstr. 8 II

reiswert zu verkaufen Eichstetten, Saus 409 (Altwea) (Der Handel wolle aber nur werktags vorgenom:

nen werden.)

1.60 u. 3.15 Die Wirkung wird Schönheitswasser 1.40 u. 3.16 Rittoer Dett Damen-Frisier-Salon Parfümerie M. Kraft Markgrafenstr. 35 1274

E. RICHTER Freiburg i. Br., Ringstr. 1

Commer

prossen

Freitag fommen voraus sichtlich Beidelbeeren auf ben Martt. 2938

Inferate bringen UUI neue Runden!

Peterstaler

4s Ltr.- 18 Pig. 1/1 Ltr.- 28 Pfg.

(ohne Glas) 2937 Limonade 1/2 Ltr.- 20 Pig.

(ohne Glas) Aptelwein Liter 32 Pfg

Himbeersaf 1/2 Ltr.- 90 Pig (ohne Glas)

Sonderpreis bis Samstag Zwei Pfd. gute Eier - Teiowaren I nur 65 Pfg.

 $(20^{\circ})_{\circ} = \text{halbfett}$ Pfd. **58** Pfg.

Breisgauer Machrichten

Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage

Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 durch die Post bezog. Mt.1.70 zuz. Zustellgeb.

Mr. 185



Emmendinger Zeitung

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

3m Jalle fibherer Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebs-fibrung, bat ber Bezieher feinen Ansprach auf Lieferung ber Zeitung ober auf Rüczahlung bes Bezugspreises. Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferftuhl

Inserate: Grundzahl für die 84 mm dreite, 1 mm hohe Anzeigenzeile oder beren Raum 10 Reichspsennig, für die 68mm breite, 1 mm hohe Keklamezeile oder beren Borzugsraum 80 Reichspsennig. Bei Platzvorschrift 20 Prozent Zuschlag. Eiwa vereindarter Anzeigenradatt fällt bei Zahlungsverzug, gerichtlichem Mahnverfahren, gerichtlichem Vergleich und Konkurs sort. Beilagengeblihr bas Laufenb 10 .- Reichsmart ohne Boftgebühr.

Lelegramm - Adresse: Dolter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, / Geschäftsstelle: Karlfriedrichstraße 11 / Postsched Ronto Mr. 7882 Umt Karlsruhe

farten übertragen und fie ftatt der Einzels

Die Ereignisse in Apenrade

arten aufbewahren kann.

Emmendingen, Freitag, 11. August 1933

68. Jahrgang

Gegen die Anebelung der deutschen Presse im Saargebiet

CNB. Berlin, 10. Aug. Der Berein der | ländischen Journalisten ernstlich gefährdet | aufgrund des Gesethes über die Ginziehun Saarländischen Presse hat an den Bölter- hat. Der Saarländische Presseverein bittet den kommunistischen Vermögens vom 26. Ma bundsrat ein Schreiben gerichtet, in dem ge- Bolferbundsraf, dafür zu sorgen, daß die no- 1933 und der Bestimmungen des Gesetzes gen die Unterdrüdung der deutschen Presse tigen Magnahmen zur Unterdrüdung der über die Ginziehung volks- und staatsfeindim Saargebiet energisch protestiert wird. In überflüssigen und unwürdigen Ginschränkun- lichen Bermögens vom 14. Juni 1933 ver-Diesem Schreiben tommen Diejenigen Ge- gen der Pressejfeit getroffen werden. sichtspunkte erneut jum Ausdruck, die in der Sigung des saarländischen Landesrates vom 25. Juli von dem Bertreter der deutschesaars Richtlinien zum ländischen Bolisvartei bargelegt worden sind. Die Regierungskommission des Saargebietes hat in den letten Monaten die saarländische Presse mit Berboten geradezu überschüttet. am 25. eine, am 8. August zwei und gestern du § 1a Abs. 3 des Reichsbeamtengesetzes vom 30. Juni 1933. Darnach gelten als erneut eine Zeitung verboten. Bei ihram nichtarisch, wer von nichtarischen, insbesonde= stets gegen die nationale Presse gerichteten re judischen Eltern ober Großelteen ab-Vorgehen stütt sich die Regierungskommission stammt. Es genügt, wenn ein Elternteil oder auf ein vom 22. März ds. Is. stammendes ein Großelternteil nichtarisch ist. Dies ist Defret. Die Bestimmungen dieses Erlasses insbesondere dann anzunehmen, wenn ein ! find, wie in dem Schreiben an den Bolfer-Elternteil oder ein Großelternteil der jüdibundsrat hervorgehoben wird, von einer beschen Religion angehört hat. Als Abstamdrohliden Ungenauigfeit. Gie lassen bamit mung im Sinne des Gesetzes gilt auch die alle Möglichkeiten offen, die — wie ja auch aukereheliche Abstammung. Wer als Reichsnicht anders zu erwarten stand - in der beamter berufen werden foll, hat nachgu= bisherigen Prazis sich stets gegen die Intereffen des deutschen Saarlandes richteten. Die Regierungstommission, die es nicht für ne Che eingehen will, hat nachzumeisen, bag angebracht hielt, gegen Zeitungen einzuschreiten, die Mitglieder ber Reichsregierung beichimpiten, wie es die forrette Ginstellung eines Bölkerbundsmitgliedes geboten hätte, diese gleiche Regierungskommission glaubte bei jeder Gelegenheit ben Schutz berjenigen Rreise übernehmen zu muffen, die offen ober ben. Gine Ueberprüfung der Berbotserlässe gen für Rasseforschung einzuholen. — Die zurückzukehren. in ben letten Monaten zeigt, daß regelmäßig

ann von der Regierungstommiffi

gangen wurde, wenn eine deutschgesinnte

Zeitung gegen die unheilvolle Tätigkeit die:

ser separatistischen Umtriebe Verwahrung

einlegte. Die Erregung, die sich nicht nur ber

unmittelbar betroffenen journalistischen Rrei-

je, sondern der gesamten saarlandischen Be-

völkerung angesichts dieser Tatsachen bemüch

saarlandischen Freiheit, wenn der überragen-

de Teil der Bevölkerung der Organe seiner

Sinnes- und Meinungsbildung instematisch

beraubt wird. Die Regierungskommission hat

du wiederholten Malen, so durch ihre Erklä-

rung zur kommenden Abstimmung vom 19.

Protestichreiben ber saarlandischen Journa-

herheit im Saargebiet die Tätigfeit der faar- fen des allgemeinen Bertrauens festzustellen

haft gefährdet wird.

die Person, mit der er die Che eingehen will, arischer Abstammung ist. Der Nachweis ist durch Vorlegung von Urfunden (Geburtsurfunde, Beiratsurtunde ber Eltern) gu erbringen. Ift die ariiche Abstammung zweifelhaft, so ist ein Gutachten des beim Reichsminister des Innern bestellten Sachwerständi= stigen Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Amei neue Verordnungen Berordnung über die Ginziehung volfs:

und staatsfeindlichen Bermögens.

ordnung veröffentlicht, die bestimmt, daß offiziellen Begrüßung erfuhr General Balbo

nahme der Sadjen ober, wenn die Sachen Reidsbeamtengeses beim Intraftreten dieser Berordnung bereits beschlagnahmt waren, bis zum 1. September WIB. Berlin, 10. Aug. Das Reichsgesetz 1933 bei der Stelle, die die Beschlagnahme blatt vom 9. August veröffentlicht Nichtlinien durchgeführt hat, anmeldet.

Verordnung über Sammelfarten in ber Angestelltenversicherung.

MIB. Berlin, 9. Aug. Im Reichsgesetz blatt Rr. 90 vom 8. August 1933 wird eine felbstwerständlich dafür forgen, bag fich berar-Berordnung befannt gegeben, die bestimmt, tige gesetwidrige Sandlungen nicht frei ents daß die Reichsversicherungsanftalt für An- falten tonnen. Es wird für den notwendigen gestellte ben Inhalt aller aufgerechneten Schutz gesorgt werden, falls Wiederholungen Karten desselben Bersicherten auf Sammel- portommen sollten.

Interviem von "Dagens Nnheder" mit Mint: fterpräfibent Stauning. MIB. Kopenhagen, 10. Aug. Gin Berireter des Blattes "Dagens Nnheder" hatte nach

mietete oder unter Eigentumsvorbehalt ge- einem gestern abgehaltenen Ministerrat über lieserte Sachen eingezogen werden können, Die Ereignisse in Apenrade eine Unterredung wenn der Berechtigte nicht seine Rechte in- mit Ministerprasident Stauring. Wegen der nerhalb eines Monats nach der Beschlag- Berhöhnung der Hakenkreu, agge durch den tommunistischen Folfething-Abgeordnet. Axel Larjen ift die polizeiliche Unterfuchung einge-

Der Ministerpräsident migbilligte den Streit in Apenrade. Auf eine Frage, ob und wie die Regierung Sorge dafür tragen werde, daß Schiffe mit Hakenkreuzflaggen künftig n dänischen Safen nicht mehr Contottiert murben, äußerte er: Die Staatsgewalt muß

weisen, daß er und sein Chegatte arischer Dbstammung sind, Ieder Reichsbeamte, der eis ne Ehe eingehen will. bat nachzuweisen, daß

MTB. Paris, 10. Aug. Das französische den Tod des Fliegerleutnants Squaglia. Luftsahrtministerium gibt bedauernd bes Balbo, der geglaubt hatte, dass der Unfall fannt, daß General Balbo beschloffen habe, feine ichlimmen Folgen gehabt hatte, zeigte mit seinem Geschwader in Sudfrantreich teine sich bei der Nachricht außerordentlich tief be-Bwijdenlandung porzunehmen, sondern am wegt. Während die gedämpften Rlange ber 12. August von Liffabon dirett nach Oftia italienischen Königshimme ertonten, schritt

ist bei seiner Ankunft am User des Tajo gen bahnen. Den zahlreichen Journalisten von der Menge begeistert begrüßt worden. Er umarmte eine kleine Italienerin, die ihm einen Blumenstrauß überreichte. Auf dem der Flug von den Azoren nach Lissabon sich Wege zu ber Stelle, wo sich die offiziellen Empfänge abspielten, umringten ihn seine in MTB. Berlin, 9. Aug. Im Neichsgesetz Lissabon wohnenden Landsleute, die im nicht der Aufrechterhaltung der notwendigen blatt vom 8. August 1933 wird eine Ber- Schwarzhemd erschienen waren. Erst bei der Göring über die Leistung des

der Minister schnell die Front der Infanterietompagnie, die ihm gu Ehren angetreten amtenrecht der Länder, Gemeinden und son- Begeisterte Begrühung Balbos in Lissabon. war, ab. Die Anteilnahme der Bevölkerung WIB. Lissabon, 10. Aug. General Balbo tonnte sich Balbo den Weg zu seinem Wagegenüber, die ihn ausfragen wollten, beschräntte er sich auf die turze Ertlärung, daß unter guten Bedingungen vollzogen hatte.

Balbo-Geschwadersluges

CNB. Esen, 10. Aug. Die "Nationalzeis tung" in Effen veröffentlicht eine Unterrebung ihres Chefredatteurs mit bem Reichs minifter für Luftfahrt und preugischen Dis

Kür das Ziel Nordamerika wird man also in Zufunft voraussichtlich die Route über März ds. Is. durch ihr Defret zur Aufrecht= Wirksamkeit als früher sind, weil seit dem führung der Arbeiten auch in den Winter= die Azoren wählen und zwei Flugzeuginseln erhaltung der Ruhe und der öffentlichen Si= Bestehen der neuen Regierung ein Anwach= monaten sicherzuskellen. Naoren — amerikanischer Kontinent zwe

UTB. Genf, 9. Aug. Der Berein der Saars ländischen Presse, der dem Reichsverband der and unzulässige Frauenarbeit durch Bekämps halten dieser Arbeiter in den Wintermoras das Generalender ist bet an den Indender ist bet an den Indender ist bet an den Indender Inden Deutschen Presse angegliedert ist, hat an den fung der Schwarzarbeit Arbeitspläte, insbes ten ist die beste Winterhilse der Landwirts Organisation an die Aufnahme eines regels Generalsefretär des Bölkerbundes ein Pro- sondere für die langfristig Erwerbslosen und schaft. Im Baugewerbe muß dahin gestrebt mäßigen Transatlantikslugverkehrs zu dentestschreiben zu händen des Böllerbundsrates sozialbedürftigen Bollsgenossen freizumachen. werden, die winterliche Arbeitsruße auf die gerichtet gegen die Maßnahmen der Saarlän= Es kam allgemein zum Ausdruck, daß alle Zeit des strengen Frostes zu beschränten und

Der Stand der Arbeitslosigkeit räter" bezeichnet wurde, bewiesen, daß sie WIB. Berlin, 10. Aug. Ueber den gegen- ist und darüber hinaus sich in weiten Kreisen nisterpräsidenten Göring über die Bedeutung der Ar- d. Bevölkerung ein begeisterungsvoller Op- der sliegerischen Großtat des Balbo-Geschwa- zig korrekte und lonale Kaltung einnimmt dig korrekte und lonale Haltung einnimmt. beitslosigkeit und die weiter zu ergreifenden serwille zeigi. Angesichts dieser von der Re- ders für die Technik und den Beitflugver-Man darf erwarten, daß sich der Bölker- Magnahmen fand am vergangenen Dienstag gierung geweckten Kräfte sprach der Brasident kehr. Rach Ansicht des Reichsluftsahriminis

bundsrat der hohen Berantwortung bewußt unter dem Borsit des Prasidenten der Reichs- der Reichsanstalt die Erwartung aus, daß sters hat der Flug des Balbogeschwaders in ist, die ihm für seine, durch den Protest der anstalt eine Besprechung statt, an welcher die Zahl der statistisch ersaßten Arbeitslosen, dreifacher Sinsicht große Bedeutung; er zeigt sarländischen Presse veranlaste Entscheidung amstatt eine Besprechung statt, an weicher die jahl der statischen Arbeitslosen, dunächst den hohen Fliegergeist der italienis auferlegt wird. Die notwendige Berücksichtis ter teilnahmen. Die Reichsanstalt zielt wenis gung der berechtigten Wünsche der sand und den trug, Ende September die vier Millionens statischen Beschen höchs. Grenze erreichen wird. Die Anstrengungen schief sondern gine Boraussetzung zirke frei von Arbeitslosen zu stellen, viels der Landesarbeitsämter und Arbeitsämter sie Bedeutung, als er Klarheit gegeben hat für eine gedeihliche Entwidlung im Saars mehr wird eine organische Entwidlung anges müßten jedoch ganz besonders darauf gerichs über die ungeheuren Beanspruchungsmöglichs and besonders darauf gerichs über die ungeheuren Beanspruchungsmöglichs webische seine Ober der Beautung anges müßten jedoch ganz besonders darauf gerichs bei ungeheuren Beanspruchungsmöglichs gebiet, sondern eine Borbedingung für die strebt, welche auf längere Sicht arbeitet und tet sein, diese Zahl auch im Winter nicht we- teiten, die an den italienischen Flugzeuginp im Interesse des Friedens zu fordernde in- insbesondere auch Ruchschläge im Winter sentlich anwachsen zu lassen. Notwendig ist "Savoia S" und "55 X" mit dem deutschen ternationale Zusammenarbeit, die durch das vermeiden will. Hierzu dienen die von ver zur Erreichung dieses Zieles u. a. ein Ein- Astania-Ferntompassen, sowie den Funkanla-Borgehen der Regierungskommission ernst- Reichsregierung durchgeführten großen Ar- wirken auf die von der Saison beeinflußten gen von Telefunken gestellt werden können. beitsbeschaffungsmaßnahmen, der verstärtte Wirtschaftsbetriebe, vor allen Dingen ein Drittens hat der Flug selbstverständlich eine Einsatz von Notstandsarbeiten und die Land- Appell an die Landwirtschaft im Interesse außerordentlich allgemeine Bedeutung. Es hilse. Wichtig sind dan den die Bestrebun- der Gesamtheit, in diesem Winter möglichst ist nunmehr sostgestellt, daß man zwischen

bischen Regierungskomission, die am 22. diese Bemühungen von einer weit größeren durch geeignete Sondermagnahmen die Forts

und Bergewaltigungen frember Mächte ohne meiteres preisgegeben sei.

Balbos Flug zeigt erneut Deutschlands verzweifelte Lage auf, er botumentiert, wie wir auch auf diesem Gebiete uns in den des bei Finanzierungsangeboten mutigften Lagen befinden. Aber felbft diefe Fesseln, mit denen der Deutsche zwar gebun-Fliegen zu erziehen.

Keine Warenhaussteuer in Preußen

nur Zweigstellenfteuer.

fcend gut, daß man voraussichtlich fehr balb habe. Die Ginführung einer Warenhauserhöhen. Die gur Ginführung ober Erhöhung Der Balboflug habe erneut bewiesen, daß | ber Filialfteuer erforderliche Genehmigung Deutschland ohne Militärluftfahrt b. Launen wird bem Regierungspräsidenten übertragen.

Vorsicht

WIB. Berlin, 10. Aug. Bon zuständiger ben ift, konnen mich nicht jum Bergicht bar- Seite wird mitgeteilt: In letter Zeit haufen auf bringen, die deutschen Men chen jum fich die Falle, daß verschiedene Bereine und wirtschaft), die vorgeben, Finanzierungen (durch Ausgabe von Arbeitsbeschaffungs- dem Boden des neuen Boltslebens muß fid sich darauf berufen, daß ihre Methoden von Berrn Staatssetretar Feber gehilligt mir-BD3. Berlin, 9. Aug. Im Anschluß an die den. Diese Bereine und Berbande stützen sich der neuen Staates wird für diese große Aufvor einigen Tagen ergangene Berordnung sämtlich mehr oder weniger auf die theore- gabe eingesett werden. über die Durchführung der Warenhauszweig- tischen Gedanken Silvia Gesell's. — Herr stellensteuer haben, wie das Nachrichtenburo Staatssetretar Feder hat von jeher in schärf= sates wurde jett die "Zentralstelle für geisti= des BD3 meldet, der preußische Innenmini- stem Gegensatz zu den Ideengängen Silvia gen Aktivismus" beim Reichspropagandami- Arbeitgeberverband ster und der Finanzminister einen Erlaß ver- Gesell's gestanden und lehnt sie heute nach nisterium eingerichtet und zwar bei der von öffentlicht, in dem festgesetzt wird, daß die wie vor als in vollswirtschaftlichem Sinne Ministerialrat Horst Dregler-Andreg geleitepreußische Staatsregierung von der Ermäch- höchst bedenklich und sogar gefährlich ab. Rei- ten Hauptabteilung III (Rundfunt). Die tigung des Reichesgesetzes über die Waren- ner dieser Berbände hat daher das Recht, sich haussteuer, eine solche Warenhaussteuer ein- auf Berrn Staatssefretar Feber du berufen.

Neuregelung der Reichsbahngehälter

rat der Deutschen Reichsbahngesellschaft trat begonnen wird und wenn die sonstigen Bors Berbandstagung einberufen. In einer heute unseren Mitgliedsfirmen dringend, dafür heute zu einer außerordentlichen Tagung zu- aussetzungen für die Kinderbeihilse erfüllt vormittag abgehaltenen geschlossenen Dele- Sorge zu tragen, daß die durchschnittliche Arsammen. Im Bordergrunde der Beratung sind. Dasselbe gilt auch für die Kinderzulage. giertenversammlung wurde gemäß den An- beitszeit des Gesamtbetriebes oder einer gestanden Personalftagen und der Aufbau des Diese Bergünstigung wird aber nur gewährt, trägen des Borstandes einstimmig die Auf- schlossenen Werkeinheit an den sechs Wochen-

Der Berwaltungsrat beschäftigte sich mit anderen Gründen vorübergehend aufgegeben Horst Wessellied wurde die Tagung geschlof- wichtige betriebliche oder wirtschaftliche Grünsber zukünstigen Personalpolitik, insbesondes worden, so wird die Beihilfe auch bei spätes sein. re mit der Behandlung der nichtarischen und rer Wiederaufnahme der Berufsausbildung der politisch unzuverlässigen Beamten.

In ber Frage der Gehälter der leitenden Beamten wurde in Anpassung an die Besol- minister jest in einer Bekanntmachung ausdungsfätze der Reichsbesoldungsordnung eine gesprochen, daß die Beschäftigung von Abi-Neuregelung vorgesehen, die auch als Maß- turienten und Studierenden im Merthalbstab dienen soll für die Leiter der Neben- jahr nicht als Berussausbildung gilt und

Auf dem Gebiete der Lohn= und Arbeitsbedingungen soll die Hauptverwaltung in eine Ueberprüfung der bestehenden Berhältnisse im Geiste ber neuen Zeit eintreten, fobald die Grundgedanken ber neuen Sozial= ordnung im Reich feststehen.

Reichsbahnoberrat Gollwißer wird mit der tommissarischen Leitung der Reichsbahndirettion Nürnberg betraut.

Ernennungen zu Reichsbahndirektionspräsis Leiter der Ostabteilung des Auswärtigen partei und den Liberalen unterstüt werde. zur Aufklärung des Zwischenfalls vom 7. benten jum 1. September 1933:

Dr. Steuernagel.

Für Ludwigshafen Reichsbahndirektor An-

Dr. Goudefron.

des Unternehmens "Reichsautobahnen".

und Vorortverkehrs gab der Verwaltungsrat die Gegenseite sich entschließt, auch das, was der Hauptverwaltung die Ermächtigung zur nicht eigentlicher Inhalt der Vertragsver- Spanischer und britischer Protest wegen der aufstellen zu dürsen. Es verlautet, daß die Einführung eines Kurzstreckentarifs und zur handlungen ist, aber die deutsch-litauischen Beseitigung von Sarten in ber tarifarischen Beziehungen in startster Weise berührt, in Behandlung einzelner Vororte.

Wiedergewährung von Kinderbeihilfen Bedarfsguticheine

BDA. Berlin, 10. Aug. Seit dem Oktober 1931 werden Rinderbeihilfen für Pflegefin= der und Entel nicht mehr gewährt, sobald die Kinder am Werthalbjahr teilnehmen. Bur dur Verminderung der Arbeitslosigkeit vom er zur Einstellung des politischen Kampfes Armee gegenwärtig ungefähr nur 22 000 Bermeidung von harten hat jedoch, wie das 1. Juni 1933, das sogenannte Reinhardt- auf Ruba im Interesse der wirtschaftlichen Mann gahlt, murbe biese Bedingung einge-BD3=Buro meldet, der preußische Finanzmi= Programm, sieht vor, daß an Bezirksfürsor= Wohlfahrt aufforderte. Die Erklärung Roo- halten sein. Polen und die Kleine Entente nister jest angeordnet, daß nach Beendigung geverbande Bedarfsbedungsscheine hingege- sevelts wird in nichtamtlichen Kreisen dahin würden in ihrer Eigenschaft als Mitunterdes Werkhalbjahres die Kinderbeihilfe wie- ben werden, die zum Erwerb von Kleidung, ausgelegt, daß Prafident Machado abdanken zeichner des Friedensvertrages um ihre An-

WIB. Berlin, 10. Aug. Der Verwaltungs- nommen oder eine neue Berufsansbildung den 10. August zu einer außerordentlichen versprechender Weg. Wir empfehlen daher von der Reichsbahn zu errichtenden Unter- wenn die Berufsausbildung wegen des Wert- lösung des Berbandes zum 31. August 1938 tagen 40 Stunden für Arbeiter und Ange-

> nicht wieder gewährt. Im übrigen hat auch der banrische Finanzhlag und Kinderbeihilse nicht bewilligt wer-

Deutsch-litauische Handels= vertragsverhandlungen

Amtes zu Handelsvertragsverhandlungen Für Frankfurt a. M. Reichsbahndirektor nach Litauen entsandt hat, zeigt die besondere Bedeutung, die man in Deutschland diesen Für Köln Reichsbahnoberrat Dr. Remp, Berhandlungen beimißt. Wenn von litauts icher Seite unter Zurudstellung aller frühe- Lage in Ruba ist badurch noch schwieriger geren antideutschen Einstellungen mit allem worden, daß der Bollzugsausschuß der Libe-Für Mainz Direktor bei der Reichsbahn Rachdrud versucht wird, bei der gegenwärtis ralen Partei eine Entschließung gefaßt hat, Korrespondent des "Daily Telegraph" will gen wirtschaftlich schwachen Position Litau- in der die Vermittlung des amerikanischen wissen, daß die österreichische Regierung kurz-Der Berwaltungsrat gab seine Zustim= ens eine Unterstützung von Deutschland zu er- Botschafters in den politischen Schwierigkei- lich an die italienische, französische und brimung zu dem Entwurf für die Satzungen reichen, so kann diese wirtschaftliche Hilfe, ten Kubas abgelehnt wird, da sie einen Ein= tische Regierung herangetreten sei mit dem lau der Deutschland selbstverständlich bereit ist, griff in die Selbständigkeit des kubanischen Ersuchen, eine besondere Truppe von 8000 Bur Belebung des Berliner Stadt-, Ring- aber nur dann verwirklicht werden, wenn Staates bedeute. angemessener Form erledigen. Die Erfüllung mitgeteilt, daß ber fpanische Botichafter und Diese Bedingungen besagen: Die Streilmacht der wirtschaftlichen Wünsche Litauens ist ein= der britische Gesandte in Haranna bei dem soll nur für eine begrenzte Frist aufgestellt fach nur möglich bei einer deutlichen Bereinigung der politischen Atmosphäre.

erst im Winter

BD3. Berlin, 10. Aug. Das Reichsgeset Botschafter eine Erklärung abgegeben, in der nicht überschreiten. Da die österreichische

"Wann und in welcher Sohe Bedarfsbelscheinen nicht erfolgen.

Aus dem Reich

Propagierung der neuen bentichen Rulturs frafte im tommenden Winter. — Ginrichtung einer "Zentralstelle für geistigen Attivismus".

WIB. Berlin, 10. Aug. Der sommenbe Berbände (insbesondere im Bereiche der Bau- Kunstwinter ist der erste im nationalsozialitischen Deutschland. An fich braucht ber Ravon Unternehmungen und Bauten mittels tionalsozialismus vor ber Erwedung einer neuartiger Methoden vornehmen zu können beutschen Kultur nicht bange zu werben. Auf scheds, sogenannten Zabel-Wechseln usw.), natürlich auch ein neues Kulturleben anbahnen. Die ganze Werbetraft ber nationalsozialistischen Bewegung, der gesamte Apparat

> Als Zusammenfassung dieses großen Ein-Zentralstelle für geistigen Aktivismus hat im tommenden Winter vor allem die eine Auf- des Arbeitgeberverbandes für den Bezirk gabe, die jungen deutschen Kulturkräfte aufzusuchen und dem großen Ganzen sichtbar gu

Auflölung des Verbandes der Polizeibeams ten Dentichlands.

Polizeibeamten Deutschlands hatte seine De- beitnehmern durch Arbeitsstredung ist unter legierten aus allen Teilen des Reiches für den gegenwärtigen Berhältnissen ein erfolghalbjahres unterbrochen wurde. Ist sie aus beschlossen. — Mit dem Deutschlandlied und stellte nicht wesentlich übersteigt, soweit nicht

CNB. Berlin, 8. Aug. Der Korrespondent tungsicheine ausgegeben werden, ift noch der Wiener Reuen Freien Preffe, Dr. Paul sit zuruckzutreten. Dr. Goldmann murbe bereits am Samstag freigelassen. Herr Ansel Mowrer hat daraufhin am heutigen Tage seinen Rücktritt vom Borfitz des Bereins der Ausländischen Presse erklärt.

an Dr. Edener.

WDB. Berlin, 9. Aug. Der Reichsstand der Deutschen Industrie hat an Dr. Edener bas folgende Glüdwunschtelegramm gesandt: "Bur Bollendung des 65. Lebenstahres un fere herglichsten Glüdwünsche! Wir gebenken heute stolz nicht nur Ihrer großen Berdienste um die Luftschiffahrt, sondern vor allem auch um die Hebung des deutschen Ansehens in als ler Welt. Mögen bem bahnbrechenben, bewährten Führer der deutschen Luftschiffahrt

Die Lage in Havanna

WIB. Havanna, 10. Aug. In Havanna ist betriebe und Tochtergesellschaften der Reichs- daß deshalb während dieser Zeit Kinderzu- die Lage noch immer beunruhigeno. Polizeifraftwagen durchfuhren die Strafen und belegten alle Läden, die geschlossen waren, mit Maschinengewehrseuer, ohne sich darum zu fümmern, daß viele dieser Läden sich im Besit von Ausländern befinden. Da die Bäder streikten, waren die ärmeren Schichten der Bevölkerung fast 48 Stunden ohne Brot. CNB. Berlin, 9. Aug. In den deutsch- Man fürchtet, daß es wegen des Mangels an litauischen Sandelsvertragsverhandlungen Nahrungsmitteln zu Plünderungen tommen felben, Major Semmig haben gestern beim wird von maßgebender Seite erklärt: Die wird. Staatssekretär Ferrara gab bekannt. Der Berwaltungsrat genehmigte folgende Tatsache, daß die deutsche Regierung den daß Präsident Machado noch von der Bolts-

Die Liberale Partei Kubas, lehnt jede ameritanische Bermittlung ab.

MDB. Havanna, 10. Aug. (Reuter.) Die

Unruhen auf Auba.

ameritanischen Botschafter Welles gegen die werden und trog ihres Polizeicharafters dem Behandlung und gegen ben ausländischem tärischer Distiplin unterworfen sein. Ferner Eigentum zugefügten Schaben Protest einge- barf ihre Stärke zusammen mit ber regulä-

ausländischen Breffe gurlidgetreten.

Nr. 185 7 Zweites Blatt

S. Berlin, ben 9. August

Man nennt ben Bertrag zwischen Danzig

und Polen, den Senatspräsident Dr. Raufch

ning am Dienstag im Danziger Senat be-

Grundlage einer endlichen friedlichen Ber-

eben nur dem damaligen 3mang ber Ber-

dend der Gesinnung maßgebender Wölker=

bundsmächte fand Polen im Bölterbund stets

Die stärtste Stute. Danzig mußte immer ver-

ameifelter und mit immer meniger Aussicht

um jeine Lebensmöglichkeiten tämpfen und

es blieb, wie Dr. Rauschning erklärte, eben

cs wurden zwischen Fisch und Braten ver-

sohnliche Trinksprüche gehalten, aber es folg-

Semmungen, den Bertrag zustande bringen

fonnte. Sowohl auf Danziger wie auf polni=

icher Seite betrachtet man die getroffenen

sekung, daß die Bereinbarungen lonal erfüllt

hältnisse beugte. Der Bolferbund ift nur ein

nicht bestimmt. Der Hauptbedarf der Silfs- Goldmann, ein deutsches Mitglied, Mithehaltungsgegenständen pflegt im Winter auf Bereins der ausländischen Presse, ift am Arbeitslosigfeit erfahrungsgemäß du. Gine men worden. Um die Bemühungen des Berten Gegenständen ware demnach gerade dann laffung von Dr. Goldmann zu unterstützen, eins ber Musländischen Preffe, Berr Ebgar Ansel Mowrer bereit, für den Fall der Freis lassung von Dr. Goldmann von seinem Bor-

Reichsstand ber Deutschen Industrie

weitere Erfolge in einem langen glüdlichen Leben beschieden sein."

für Arbeitsstredung

WDB. Dülielborf, 10. Aug. Der Borftand der nordwestlichen Gruppe des Vereins Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller hat in seiner jüngsten Sitzung einen Beschluß gefaßt, in dem es heißt: Im Kampse um die Berminderung der Arbeitslosigkeit müssen alle Möglichteiten zur Einstellung neuer Arbeits= fräste ausgenützt werden. Die Verteilung CMB. Berlin, 10. Aug. Der Berband der der Arbeit auf eine größere Bahl von Arde entgegenstehen.

Sonftige Meldungen Die Untersuchung des Grenzzwischenfalls bei Riefersfelben.

WDB. Innsbrud, 9. Aug. Der deutsche Generalkonful in Innsbrud. Geheimrat Dr. Saller, der Sonderkommissar des Bezirksamtes Rosenheim, Meder und der Kommandant des Arbeitslagers des Stahlhelms in Riefers Bezirkshauptmann in Kufftein vorgesprochen und ihm die Zusicherung gegeben, daß sie alle August beitragen werben.

"Daily Telegraph" über neue österreichische Rampftruppen.

MTB. London, 10. Aug. Der diplomatische Mann jur Befämpfung ber gegenwärtigen terroristischen Ausschreitungen in Desterreich brei Regierungen bereit seien, unter gemis WDB. Washington, 10. Aug. Amtlich wird sen Bedingungen ihre Zustimmung zu geben. ihren Staatsangehörigen zuteil gewordene Kriegsminister unterstehen und somit milis ren Armee die im Friedensvertrag von St. WIB. Walhington, 10. Aug. Präsident Germain für die österreichischen Streitkräfte Roosevelt hat gestern abend dem kubanischen seltgesetze Höchsternze von 30 000 Mann der bewilligt werden kann, wenn die unter- Wäsche u. Haushaltungsgegenständen berech- musse, wenn er nicht ohne Gewaltanwendung sicht befragt. Die bisher eingegangenen Antsbrochene Berussausbildung wieder ausges tigen. Wie das VDZ-Büro meldet, erklärt regieren könne. worten seine günstig.

Stieden um Danzig tann wenigstens der vollständige Zusammen- könnten. bruch der Danziger Wirtschaft vermieden werden.

Borbereitungen für die handwertswerbewoche

fanntgab und begründete, einen Bertrag des Buro meldet, fand am Mittwoch eine Bespreguten Willens, d. h. der Bertrag tann die djung der Vertreter der Spigenorganisationen und Scheds, Lombards und Effetten um ständigung zwischen Danzig und Polen wer- des Handwerts über die Durchführung der 192,2 Millionen RM. auf 3473,5 Millionen ben, wenn beibe Partner guten Willens sind, Sandwerks-Werbewoche vom 15. bis 21. Ot | RM. verringert. Im Einzelnen haben die Beden Bertrag zu erfüllen und zu respektie= tober statt. Dabei wurde mitgeteilt, daß ein stände an handelswechseln und Scheds um ren. Wo man sich nicht lieben tann, soll man Abzeichen, eine Sandwerkerwerbeschrift und 110 Mill. auf 3060,9 Mill. RM., die Besich doch wenigstens achten können und mit- ein kunstlerisches Plakat geschaffen werden stände an Reichsschatwechseln um 3,3 Mileinander auszukommen suchen in dem Raum follen. Das Abzeichen foll in verschiedenen lionen auf 6,7 Mill. RM., die Lombardbeund in den Berhältnissen, an denen sich jur Ausführungen ju einem Preise von 10 und stände um 78,7 Mill. auf 85,9 Mill. RM Beit eben nichts andern lagt. Der Berfail- 50 Big. ausgegeben werden. Gin Bertreter und die Gfektenbestände um 0,2 Millionen Ter Vertrag bestimmt die Grenzen um die des Reichspropagandaministeriums gab zahl- auf 320 Mill, abgenommen. Gigenstaatlichteit Danzigs und in den reiche praktische Anregungen und sagte die Un Reichsbanknoten und Rentenbankschei-Grundzügen die Sonderbefugnisse Polens als Unterstützung des Ministeriums für die nen zusammen sind 125,5 Min. RM. in die da find die Freizone im hafen, die freie Be- Werbewoche zu. Er empfahl einen Rund- Raffen der Reichsbant zurudgefloffen, und nützung der Hafenanlagen. Berwaltung der funkvortrag über das deutsche Sandwerk, der zwar hat sich der Umlauf an Reichsbankno-Beichsel und der Gisenbahnen, Rechte jum | über alle deutschen Sender verbreitet werden ten um 114,1 Millionen auf 3378,0 Mil-Ausbau dieser Anlagen, gleichberechtigte Be- könnte, zu schaffen. Auch hielt er es für lionen RM., derjenige an Rentenbankschethandlung der polnischen Bürger und die Ver- zweckmäßig, daß die Kultusminister der ein- nen um 1,4 Millionen auf 382,3 Millionen tretung Danzigs nach außen. Das Bölter- zelnen Länder den Schulen den Besuch der RM. verringert. Die Bestände d. Reichsbant bundsstatut erganzt dann die allgemein ge- | handwertsbetriebe mahrend der Werbewoche an Rentenbantscheinen haben sich dementsprehaltene Bestimmung des Versailler Vertrags, zur Pflicht machen.

vor allem die wirtschaftlichen Beziehungen, Um Schluß der Aussprache wurde eine an Scheidemungen unter Berücksichtigung von die sich aus der Zugehörigkeit Danzigs zum Entschließung angenommen, Die mit Genug- 0,3 Millionen RM. Neuausprägungen auf polnischen Zollgebiet, aus der Benutung der tuung feststellte, daß es den heißen Bemühun- 223,9 Millionen RM. erhöht. Die fremden Hafen- und Berkehrsanlagen ergeben sowie gen der Reichsregierung in wenigen Mona- Gelder zeigen mit 331,5 Millionen RM. Die Ansprüche der polnischen Minderheit im ten gelungen ist, in großen Gebieten des eine Abnahme um 80,9 Millionen RM. Schulgebiet. Als Schiedsrichter bei Streitig- Reiches die Arbeitslosigkeit mit Erfolg zu be- Die Bestände an Gold und deckungsfähi= keiten fungiert der vom Bölkerbund einge- kampfen. Die anwesenden Bertreter des gen Devisen haben sich um 13,2 Millionen setze Kommissar, in den nächsten Instanzen | Handwerks begrüßten einmütig die Initiative auf 335,8 Millionen RM. erhöht. Im ein= der Bolferbund und ichlieflich der Saager ihrer maggebenden Führer zur erfolgreichen zelnen haben die Goldbestände um 15,2 Mil= Gerichtshof. Es ist flar, daß biese Berträge Durchsetzung der Aftion "Segen der Arbeits= lionen auf 260,2 Millionen RM. zugenom= ber Anlag zu ständigen Differenzen werden beschaffung im Kleinen — Gerade auf den men und die Bestände an dedungsfähigen mußten. Denn der Berfailler Bertrag sichert einzelnen tommt es an!" Alle anwesenden Devisen um 2 Millionen RM. auf 75,6 Mil-Bolen einmal eine starke Ueberlegenheit ge- Bertreter erklärten sich bereit, getreu der jahr- lionen RM. abgenommen. gen Danzig zu, die noch verstärkt wird da= hundertealten Tradition des Handwerks an Die Dedung ber Noten betrug am 7. Auseine Stärke stets zu nugen trachtete, weil beiten, damit die Wirtschaftskrise übermun- timo Juli d. I. es ja mit der Eigenstaatlichteit Danzigs ben und der gesamte Berufstand besseren überhaupt nicht einverstanden mar und sich Zeiten entgegongeführt wird.

bedingter Schutz für Danzig, denn entspre- Internationale österreichische Regierungsanleihe

periode des Danziger Bolkstages hat Zeichnung, 31 Prozent am 21. August und 55 ausgedehnt. die damalige Regierung versucht, mit Bo- Prozent am 1. September zu leisten. Kapital Die Voraussetzungen für die Annahme ei- sich nicht wundern, wenn sich das Blatt für len zu einer Einigung zu kommen. Der pol. und Zinsen der Anleihe sind frei von allen ner marriftischen oder sonstigen antinationas ihn wendet u. das Schickal ihn einmal mit niidse Ministerpräsident besuchte Danzig und Iche Change oder fünftigen österreichis len Betätigung sind nach dem Wortlaut des etwas rauherer hand ansaßt. Die herren schen Steuern. Die Anleihe wird in Ueber= Erlasses insbesondere dann erfüllt, wenn ein haben eine unerhörte Chance gehabt, sich einstimmung mit dem Genser Protofoll vom Studierender in Wort, Schrift oder durch das unvergleichliche Mittel des Runds 15, Juli 1932 aufgelegt. Die öfterreichische sein sonstiges Berhalten gehässig gegen die funts die Achtung und die Liebe der Mitter Luft, die Gegensätze vertieften sich im= Regierung hat sich verpflichtet, bei Aussüh- nationale Bewegung ausgetreten ist, ihre bürger zu erwerben, wenn sie ihre Stellungen mer mehr, die erst jet die nationalsozialisti= rung ihrer Berbindlichkeiten zwischen den Führer beschimpft oder nationalgesinnte Stu= so ausgesüllt hätten, wie es im Interesse der imer megt, vis eift jegt vie nationalfozialistis verschiedenen Trancher zu diskrimieren. Die diernde zu verfolgen, zurückzuseten oder Allgemeinheit stand. Diese unerhörte Chance Anleihe ist bis zum 1. Juli 1953 rudzahl= sonst zu schädigen versucht hat. Als besonders wahrer Popularität haben sie vertan, die bar. Die Gesamtsumme der Emissionen in belastend ist dabei die Zugehörigkeit zu pazis Gunft des Bolkes, die ihnen nur durch die den verschiedenen Ländern darf nach dem jistischen, landesverräterischer oder ähnlichen Eigenart ihrer Tätigkeit zusiel und zusallen Genfer Protofoll 300 Millionen öfterreichi= Teilen gerecht wird und die geeignet ist, iche Schillinge auf Basis der gegenwärtigen führung dieser Mahnahme ist von dem Ret- Sprungbrett in eine Lebenssphäre der Böl-Die Reibungsstächen zu beseitigen, die im- gesetzlichen Goldparität nicht überschreiten. tor jeder Hochschaft ain dreibtlichen Goldparität nicht überschreiten. der Borichlag der Stu- lerei und der Verschwendung sein. Sie wolls mer wieder zu verhängnisvollen Konflitten Bisher wurden oder werden Bereinbarun- dentenschaft ein dreigliedriger, aus national ten den Größen d. marzistischen Systems in Anlaß gegeben haben. Natürlich ist Voraus= gen für die Ausgabe folgender Tranchen ge- zuverlässigen Studierenden bestehender Aus- teiner Hinsch nachstehen. Alfred Braun im getroffen: Belgien 5 Mill., Frankreich 100 schuß zu bestimmen, der dem Rektor bera- Besonderen ist der typische Parvenii des Millionen, England 100 Millionen, Stalien tend zur Seite steht. auf an, den Niedergang des Danziger Sa- 30 Millionen, Holland 3 Millionen, Schweiz fens zu verhüten. Hier muß sich Polen der 7,4 Millionen österreichische Schillinge. Ber-Meinung des Bölferbundes und auch des handlungen mit anderen Regierungen zwecks Bersaisler Bertrages beugen, indem es die Auflegung weiterer Tranchen sind im Gange.

dem Lande gegebenen Vorteile der Nugungs= rechte des Danziger Hafens auch ausnutzt und Diterreich wünscht ein neues sich der Hafenanlagen bedient und sie ver-Refrutierungssystem bessert, anstatt sich den Konkurrenzhafen sei= ner eigenen Danziger Rechte in Gbingen WIB. Paris, 9. Aug. Der römische Korauszubauen. Ohne den Safen tann Danzig nicht leben und der Freistagi Danzig sollte respondent des Times bestreitet, daß Destereben lebensfähig bleiben dadurch, daß Po- reich den Antrag gestellt habe, den Effettivlen das Recht auf den Danziger Safen er- bestand seines Seeres um weitere 18 000 halt, in dem zugleich die Verpflichtung zur Mann zu erhöhen. Bielmehr wünsche Dester-Benutung eingeschlossen ift. 3mar wird durch reich feine Menderung der bestehenden Berneue Vereinbarung der alte Sandelsver- tragsklauseln, die das österreichische Seer auf teh: "iber den Danziger hafen nicht wieder- etwa 22 000 Mann festseken, doch sei es der h rgestellt, aber der gegenwärtig start ver= Ansicht, daß nur für einen Teil seines klei= ringerte Bertehr wird doch in gewissem Sinne nen Beeres die Dienstzeit auf 10—12 Jahre bei Berlin hat prominenten Zuwachs erhals gesichert. Es tann als ein Erfolg bezeichnet festgesett bleiben und daß ihm durch ein ten. Die Rundfunkgrößen der Bergangenwerden, daß Polen zu Magnahmen aller Art Retrutierungs- und Aushebungsspstem mit heit, der Ansager Alfred Braun, Intendant Dr. Luther reift nach Amerika verrflichtet worden ist, nach benen Einfuhr, 6-12monatiger Dienstzeit die Möglichkeit Flesch, die Direktoren Magnus und Gieseke Alussuhr und Durchfuhr nicht nur der gegeben werden muffe, seine Staatsangeho- haben ihre luguriofen Billen im vornehmen

Abkommen lonal durchgeführt wird, dann | suche von links oder rechts einschreiten

| Erläuterungen zum Reichs= bankausweis vom 7. August

WIB. Berlin, 9. Aug. Nach dem Aus-weis der Reichsbank vom 7. August 1933 BD3. Berlin, 9. Aug. Wie das BD3= hat sich in der verflossenen Bantwoche die gesamte Rapitalanlage ber Bant in Wechseln

dend auf 26,7 Millionen RM., diejenigen

durch, daß Polen ein starter Staat ist und ben großen Taten Adolf Hitlers mitzuar= gust 9,9 Prozent gegen 9,2 Prozent am UI-

Gäuberung des akademischen Nachwuchses

WIB. London, 9. Aug. Die'am Donners- preußische Minister für Wissenschaft, Kunst nommen. tag erfolgende Auflegung der britischen Bolksbildung, nachdem bereits durch einen Tranche der internationalen österreichischen früheren Erlaß vom 29. Juni 1933 alle tom= Regierungsanleihe in Sohe von 4 Millio- munistischen Studierenden an preugischen auf Rosten der Allgemeinheit unter dem nur der Ausweg einer direkten Berständigung Regierungsanleihe in Hope von 4 Millio Sochschulen mit sosortiger Wirkung ausge- Borgeben, im Dienste der Allgemeinheit zu mie Wolan schnitten von 100, 500 und 1000 Pfund zum ichlossen sind, durch einen neuen Erlaß diese stehen, sich in einem Maße bereichert, wie es digung mit Polen war wohl schon früher ertenn, nämlich 10 Prozent bei der und antinational eingestellten Stundenten haben, der bedarf wirklich einer aründlichen

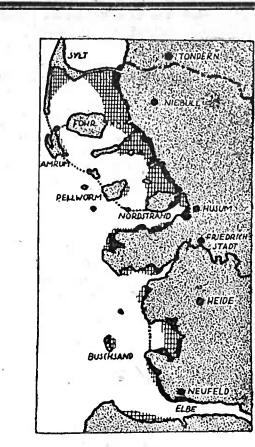
Organisationen anzusehen. Für die Durch= mußte, sollte für diese Leute nun das

Wieder 2 Opfer der Berge

Gebirge stürzte am Montag der Münchner sich selbst zurud. Besonders blamabel ist, daß Tourist Haselbed ab. Er war sofort tot. | der ehemalige Reichskommissar Staatssekretär Seine zwei Begleiter erlitten Kopfverletzun- a D. Bredom an das Reichsministerium für gent. — Im Zugspitgebiet sturzte in der Bolksaufklärung und Propaganda ein Tele-Nahe bes Schneefernerhaufes ber 14jahrige gramm gerichtet, in bem er um die gleich Karlheinz Langer aus Ehrwald ab. Er trug Behandlung bittet, die den um den Rundfunt schwere Verletzungen davon und ist auf dem ,,hochverdiente Männer" zuteil geworden ist Transport gestorben.

Ruwads im Konzentrationslager

Das Konzentrationslager in Oranienburg Gbingen bisher ausgesett mar. Wenn das Polizei im Falle revolutionarer Umfturzver- an der Boltsgemeinschaft vergangen. Wer rita jurudzutehren.



Freifag ben 11. August 1933.

Siedlungsland auf ber Mordice.

In einer Konferenz zwischen dem preußis den Ministerpräsidenten Göring und beme Oberpräsidenten von Schleswig-Holstein ift vereinbart, daß sich der preußische Minister= präsident für eine Verstärkung der Landge= winnungsarbeiten an der Nordsecküste einset= gen wird. Damit wird auf einem fehr wichtigen Gebiet der Landgewinnung ein entschei= bender Borftog gemacht. Man erwartet, bag es gelingen wird, allmählich an der Nordeefüste 20 000 Sektar fruchtbaren Aderlan= des zu gewinnen, wobei die jett an der schleswig=holsteinischen Küste vorgelagerten Inseln allmählich verschwinden werden und die neue Rufte von Sylt über Amrum, Güberoog, St. Beter nach Neufeld an der Elbmündung verlausen wird. Auf unserer Karte ist das bereits gewonnene Land schwarz ge= fennzeichnet; die start gerafterten Gebiete zeigen die Fläche an, die man dem Meere gu= nächst abgewinnen will; die punktierte Linie gibt an, wie weit man in etwa 50 Jahren das Land vorgeschoben und dem Meere abge-CNB. Berlin, 9. Aug. Wie der Amtliche rungen haben will. Kurz hinter Friedrichs Preußische Pressedienst mitteilt, hat der stadt wird die Abdammung der Eider vorge-

Erziehung zum Boltsbewuftsein und er darf Rundfunts. Der meift beschäftigungslose und nur gang mittelmäßig begabte Schauspieler von einst kannte ja keine Grenzen mehr. Bielleicht findet er auf weniger luzuriösem MIB. München, 9. Aug. Im Wetterstein- Schlaflager und bei strammer Distiplin zu Mit solder Effekthascherei wird heute niemand zu imponieren vermögen, denn die hochverdienten Männer waren "hochverdienende" Manner in einer Zeit, wo sich Millionen von Menschen die monatlichen zwei Mart Rundfuntgebühr buchftäblich vom Munde absparen mußten.

CNB. Bremen, 9. Nug. Der deutsche Bot-Menge, sondern auch der Qualität der Wa= rigen in größerem Umfange als bisher mi= Westen, Direktor Knöpfte seinen Sommer- Schafter in Washington, Dr. Sans Luther, ren nach nicht mehr zurudgeben durfen. Es litarisch auszubilden. Desterreich wunsche fer- aufenthalt im Luftkurort Oberhof mit ei- verlägt mit seiner Familie an Bord des versteht sich von selbst, daß zukunftig die ner, daß für die Seimwehren ein reguläres ner schlichten Bettstatt im Konzentrations Lloydschnelldampfers "Columbus" am 10. zahlreichen Diskriminierungen unterbleiben, Statut geschaffen werde, damit biese als lager vertauschen mussen. Es wird ben Man- August nach kurzem Aufenhalt wieder benen Danzig in seinem Existenztampf gegen Seeresreserve und eventuell innerhalb der nern nicht ichaben, denn fie haben fich schwer Deutschland, um von Bremerhaven nach Ume-

Fieber auf der "grünen Insel"

Mas geht in Irland vor?

Die grüne Insel siebert. Seit Lagen uver ver irigen partet tam eine neue Ogastürzen sich dort die Ereignisse. Irland scheint chung der Iren. Nach der Jahrhundertwende
wieder einmal vor einer großen Staatskrise erstrebte ein verschärster Nationalismus
wieder einmal vor einer großen Staatskrise erstrebte ein verschärster Nationalismus
den letzten Wochen ausgesetzt waren. Als tet werden. Der deutsche Protessantismus wieder einmal vor einer großen Staatstrije erstrevie ein versuntziele kantonational den letzten Wochen ausgesetzt waren. Aus ju stehen. Bürgerkriege gehören hier zwar ohne Einschränkung ein Irland den Iren. ungewöhnlich volkstümlicher Mann wird er ungewöhnlich volkstümlicher Mann wird er aber bald weiteste Kreise für sich eingenomses, wenn man die Zusammenhänge näher Ausbruch des Weltkrieges kamen die Dinge men haben. Die Gesahr, die dem jezigen Mischen wicht zur Rube In aller Erinnerung übersieht, um mehr als nur um das vielum= auch nicht dur Ruhe. In aller Erinnerung nifterpräsidenten de Balera droht, bekommt übersieht, um mehr als nur um oas vielums auch nicht our stage. In acht von Dublin nisterprassoenten de Buletu vivyt, betommt strittene Verhältnis zu dem englischen Mut= ist noch die Bartholomäusnacht von Dublin durch die Verbindung O'Duffys mit der

Bor knapp 2 Wochen wurde die Blauhem= publik wurde geschaffen. Gin Aufstand, für denten Cosgrave, dem scharften Gegner Ba-Bor knapp 2 Wochen wurde die Blaugem: patric Date Bengebens deutsche Silfe ge- seine besondere Juspizung, werden den Bewegung gegründet und ihr Anwach: den Casement vergebens deutsche Silfe ge- seiden Männer mit ihrem Anhang sich sen zieht immer neue Kreise. Als Gegenmaß= worben hatte, brach zusammen, saintliche nahme hat sich de Balera, der irische Regie- Führer wurden erschossen, doch der irische Irland und England notwendig freundlicher rungschef, eine neue Truppe geschaffen, die Nationalismus blieb ungebrochen. Bei ben rungschef, eine neue Truppe geschäffen, die Nationalismus blieb ungebrochen. Bei den Werden. Die Blauhemden erhoffen sich näm= Legionäre. Diese bewaffnete Gruppe, es sind Wahlen von 1918 eroberten die Sinnseiner lich von einem wirtschaftlichen Zusammen= 360 Mann, wird bereits von den Gegnern in die Selbstwermaltungskörner 1919 und schalben Gilluß Englands und Iclands einen beachtlis de Valeras als "Ogpu" bezeichnet. Ihre Auf- in die Selbstverwaltungskörper 1919 und gabe ist, d. Kampf gegen die saschischen Dr. 1920 brachten noch größere Triumphe der den Aufschwung der darniederliegenden iris ganisation der Blauhemden aufzunehmen. republitanischen Idee. Die englische Regie-Am kommenden Sonntag wird in Dublin rung, die nicht aufgehört hatte, reformierend So liegen die Berhältnisse. Und nach aleine große Parade von ungefähr 3000 Mit- zu wirken, die Landesgesetzgebung auszubau- lem, was man sieht, wird die Parade am gliedern der Blauhemden stattfinden. Das en, neue Bauernstellen ju schaffen, vertrie- nächsten Sonntag in Dublin dem Bild der Tragen von Unisormen ist verboten. Die bene Bächter zu entschädigen, antwortete jett irischen Politik neue Gesichtszüge geben. De Legionäre sollen die Ordnung aufrecht er- mit Gewaltmaßnahmen dur "Aufrechterhal- Balera hat den Kampf gegen die saschistig

ser Lage ist lang und, man möchte beinahe nisse zwischen Bevolterungszahl und Ernah- und Ulster. Südirland wurde ein freier nur schwer seiner habhaft werden. Immer vom 2. zum 3. August 1930 in Charlottenrungsmoglichteiten der vreiten Massen hat Staat und erhielt dieselben verfassungsmäßis wieder gelang es ihm, den Umzingelungen burg ermordert haben. Die vier Personen bereits im letten Jahrhundert zu manden gen Rechte wie die Dominions: eigenes Par- zu entgehen. Einmal fand er sein Haus in haben bereits gestanden, die grauenvolle Zwistigkeiten zwischen den Katholiken und den Puritanern. Jum dritten spielte das als das irische Bolk auch über seine agrarische opserte sich sein Freund Lynch mit einer ben. Danach hat sich der Vorgang wie folgt eine gefährliche Rolle. Irland wollte feine Selbständigkeit und erhielt schließlich im Jahre 1881 durch ein besonderes Landesgefet eigene Gerichtshöfe jur Festsetzung des Pachtzinses. Die Pächter durften ihr Pacht= von Pachtbesit in freies Eigentum wesentlich erleichtert murde. Dieses und andere Buge= ständnisse an Irland, das nun in allen in neren Angelegenheiten sich selbst regieren tonnte, dauerten aber nicht lange. Die libe= rale Partei spaltete sich, und die Gegensätze innerhalb Irlands wurden von Tag zu Tag unversöhnlicher. Das protestantische Ulster wünschte nicht, einer tatholischen Niehrheit Spannung herbeigeführt. De Balera ist gein einem nationalsirischen Barlament unter- fahrdet, mahrend die irischen Faschisten jest worsen zu werden, und sorderte Trennung im Bordergrund der politischen Ereignisse winden wird, steht auf einem anderen Blatt. pon Irland. Durch die folgende Spaltung | stehen. General D'Duffn, bis vor furzem ber

im Jahre 1916, die das grüne Giland blu-Die Regierung de Valera fühlt sich bedroht. tigrot färbte. Die unabhängige irische Retung der Ordnung". De Valera und Griffith ichen Bestrebungen aufgenommen. Ob er leiteten den Widerstand. Im Juli 1921 be- wie schon oft, auch in diesem Strauß als gannen die Berhandlungen und am 6. De= Sieger hervorgehen wird, icheint sehr fragdember 1921 wurden "die Artitel des Gin- lich zu sein. De Balera ist schon mancher Gevernehmens für einen Bertrag zwischen fahr entgangen. Damals, als er an Caje-Großbritannien und Irland" in London uns ments Stelle den Oberbefehl im Aufstand terzeichnet. Dieser Vertrag trennte Subirland übernommen hatte, tonnten die Englander Su-Mann Reinhold Hartwig in der Racht lament, eine diesem verantwortliche Ber- der Seide bis auf den Grund eingeaschert Tat verübt zu haben. Sie haben sie bei ihrer waltung und einen Statthalter. Seitdem hat und seine Wasse geraubt, ein andermal Bernehmung in allen Einzelheiten beschrie Entwicklung - feit jeher ein Streitpunkt - | Handvoll Getreuer, um Balera bie Flucht au entscheiben. Gingen diese Bugeständnisse aus dem umstellten Sauptquartier ber Re-Englands weit über das hinaus, was die volution zu ermöglichen. Von Hütte zu Hütte wurde beschlossen, den SA-Mann Hartmig radikalsten Bersechter von Homerule (Er: in Moor und Berg wurde er verfolgt und "umzülegen". Die drei sestemmenen Kom= richtung eines irischen Parlaments mit ei: schließlich gestellt. Schon jenseits des irischen munisten wurden dazu bestimmt, die Tat aus: nem diesem verantwortlichen Ministerium; Kanals mußte er damit rechnen, daß er des zuführen. Hartwig wurde dann in der Nacht Selbstregierung in allen inneren Angelegen: Freundes Casements Schickal teilen werbe. vor seiner Haustür aufgelauert. Der eine heiten) je für möglich gehalten hatten, so Dann befreien ihn zwei Frauen, die in der Kommunist sprang auf ihn zu und hielt ihm genügen sie doch solchen Sinnseiners nicht, Maste von Dienstboten ihre Reize spielen Die Sande fest, der andere die Fuße, und

schervorragende Leiter ber irischen Polizei ließ aus der irischen "Bereinigung der Seerestameraden" die "Nationalgarde" entste= hen. Als Führer der Blauhemden hat er an dem sich zum 450. Male der Geburtstag friedliches Borgehen auf legalem Wege ers D. Martin Luthers jährt, soll in allen Teiflärt, aber er erstrebt die politische Macht. sen Deutschlands festlich begangen und als Die grüne Insel siebert. Seit Tagen über- | ber irischen Partei kam eine neue Schwä- Entgegen kommt seinen Bemühungen bie Reichsluthertag zu einem Feiertag bes ge-Partei des früheren irischen Ministerpräsidurchsehen, so wird die Beziehung zwischen

denen das Verbleiben im Rahmen des Britis lassen, um die Wachen an einem geheimen nun bearbeitete der dritte den Unglücklichen sche erscheint. Ulster hat sich als eigener ging er dem Schicksalt des Freundes, eroberte bis er tot zusammenbrach. Die ebenfalls sest-Staat unter der englischen Krone organistert. aus dem Geist von Cort die Mehrheit der genommene Frau stand während dieses Vor-Jett haben die Verhältnisse eine neue Herzen seines Bolkes und siegte. Ob er jetzt falles an der nächsten Straßenecke "Schmiere". als Gefangener der verschiedensten politischen Die Chefrau des ermordeten SA-Mannes Wehrorganisationen die neue Krise über-

Reichs-Luther-Lag

epb. Der 10. November 1933, der Ing muß am 10 November bekunden, daß er sich einig weiß in dem gemeinsamen Bekenntnie zur deutschen Reformation und ihrem Bahnbrecher, zu bem burch ihn uns neugeschenkten Evangelium. Feiern in Kirchen und Schulen, große Kundgebungen allen Orten durch Bühne, Film und Rundsunt werden bas Gedächtnis Martin Luthers in unserem Volk wieder lebendig machen. Es hat sich ein Ausschuß gebildet auf Anregung des Evangelischen Bunbes. in bem die Glaubensbewegung "Deutiche Thristen", der Evangelische Presseverband, der Gustav=Ado!f=Verein und die Innere Mission vertreten sind, und ber eine Ginheitsfront evangelischer Großverbände darstellt, von der die geplanten Feiern getragen werden follen.

Ein Mord nach drei Jahren aufgedeat

Der grauenvolle Morb au bem Berliner SU-Mann Sartwig aufgeflärt.

MIB. Berlin, 9. Aug. Bon der SA-Stanbarte I und ber Feldpolizei murben brei Männer und eine Frau festgenommen, die den zugetragen? In einer am Abend bes 2. Aug. statigefundenen Kommunistenversammlung stand mährend der Tat auf dem Balkon. Ihre Hilferufe murden durch die Rotfrontrufe der Beteiligten übertont.

Als Professor Werner Solm sein verließ, um eine Erstaufführung zu besuchen, war es erst achtzehneinhalb Uhr. Ein klarer, noch halbsommerlicher Tag verdämmerte. Bom Simmel störmte matte Selligkeit, die mit den fünstlichen Sonnen der Bogenlampen und dem immer vielfältiger aufblitenden Geleucht der Stadt ineinanderfloß.

Am Ende der Straße zögerte er. Eigentlich hatte er — absichtlich etwas zu früh von Sause fortgehend — vorgehabt, noch eine einer fordernden Art an ihre stille Person erinnette sich noch der gebogenen Nadenlis Sinne, daß er jum erstenmal in all den Jah-Besorgung vorzunehmen. Jetzt aber, in dem ungemissen verschleierten Schimmer des schei= denden Tages, in dem seltsam träumerischen Dämmer, der ihn wohltuend umgab, und ihm fer Minute mit erhöhter Befriedigung, und vermochte er sich der Farbe und Form des fie? Da war ein Wesen, das um ihn wa etwas wunderbar Gelöstes und gleichzeitig por seinen Bliden stand ihre liebliche Er- Hutes, ihrer Kleidung, schon nicht mehr ge- so dicht bei ihm lebte, und von dessen Sige Erregendes gab, verspürte er zu diesem Gang icheinung, zart, licht und ichlant, mit gutigen nau zu entfinnen. Schon zerfloß das flare nem er fast nichts wußte. Nichts, wie er sich feine Lust mehr. Dagegen schoß der Bunsch Augen. Die Zufriedenheit seiner Gedanken Bild dieses Rudschauens in vage Linien. Und plöglich beschämt gestand. Was tat sie in den in ihm auf, planlos noch eine Weile durch war ihm deutlich vom Gesicht abzulesen, das da war ihm ploglich wieder der Schred in langen Stunden seiner Abwesenheit vom den erwachenden Abend du ichlendern, die geglättet lag wie friedliches Gemäffer, die den Gliedern, der ichwer facte wie Blei. Beim, mas mahrend der angestrengten fortleichte Bewegung seines Körpers und die ela= Lippen weich gerundet, als wurden sie sich Ein jaher Berdacht, sie muffe es dennoch wahrenden Arbeit seiner Tage und Rachte? stische Kraft seines Schreitens mahrzuneh gleich zu einem Lied öffnen.

unmittelbar in den Kern der Stadt und ihre bei den Anlagen einen freien Plat über- Bäumen, durch die blasses Mondlicht fiel, Augen umschleierter als gewöhnlich. Bog Sauptstraße hinführte. Gemächlich gehend queren mußte. Borber aber tam er er an eis still und suchte seiner Berwirrung Berr zu nicht ein muder Bug den feinen Mund? würde er nach diesem nicht allzuweiten Um- nem großen, hellerleuchteten Cafe vorüber, in werben. meg noch rechtzeitig jum Theater tommen. Dem beim Konzert hinter hohen Glassenstern Bas war einfacher, als fich Gewißheit zu was er sonft nicht fah, aber was jest ihm In der Hauptstraße schossen Bundel weiß- viele Menschen sagen. Unbewußt und mecha- verschaffen? Gile war in der Bewegung, mit jah lebendig wurde und greifbar sich formte. grellen Lichts über den Weg in die zuneh- nisch lief sein Auge darüber hin, ob er wohl der er sich umdrehte, und unrastig strebten Er begriff, daß er Ungeheures verabsaumt mende Dunkelheit. Aus Laden tauchte bunte gar feine Bekannte hier entbeden tonnte, feine Buge ben Weg gurud, ben er getoms hatte. Dag er gut machen muffe, wenn er nicht Pracht, Menschen schoben sich durcheinander- was eigentlich nicht anzunehmen war.

schritt, spürte noch das befreiende Gefühl des war seltsam, aber er hatte soeben an einem bie ihn zurudtrugen, je naher er bem Ort Mondnacht heimwarts ging und das einsame Entlastetsein, das vorhin, gleich als er aus ber fleinen Marmortische, auf bem roten tam; und nun, nun ftand er wieder vor der Licht aus ben Baltonfenstern seines Sauses dem Saus trat, ihn umfangen hatte. Der Edfofa bort, eine Frau gesehen, die, es war bligenden großen Fenstericheibe, hinter ber ichimmern fah. leichte Wind trug einen Duft wie Beilchen. nicht zu verkennen, Irene glich. Die Dame wimmelndes Menschengedränge war, hörte Frau Irene tam ihm sacht entgegen, als er

Jihn die Ruhe seiner Nächte tostete, seine fortsetenden Bewegung des Schreitens. Und Augen roturanderte und ihm ben taum fofort fagte er fich tuhl, ruhig und über- fcmirrenden Schar ber Jugganger burch die vierzigjährigen Raden beugen zu wollen legt selbst, daß es unmöglich war, es konnte Stragen, aber in ihm war Unmut. Die Ent-

hig, wohlgeordnet, jogar behabig zu nennen. | Wie auch hatte Irene hierher tommen fol- nach Saufe gurudtehren, um durch genaue Und dann, da war Irene, feine Frau, die len. Gerade in dieses überlaute grelle Kaf- Rlarheit und Sicherheit seine Gedanken zu für alles sorgte, ja prächtig sorgte, die ihm feehaus und in Begleitung eines Serrn? entfraften? Aber da war die Aufführung, die alle häuslichen Aergernisse abnahm und ver- Denn die Dame, deren Anblid ebenso plots er seben mußte, über die er eine Kritit abgeständnisvoll alles Störende aus seinem Le- lich wie das helle Vufschrillen einer Glode ben sollte. Gewöhnt, sein ganzes Leben lang ben entfernte Ihre ruhige, vornehme Er- an sein Innerstes gerührt, sie hatte einen die Pflicht, die Arbeit über alles zu seigen, icheinung gab ben Räumen seines Sauses ein Berrn neben sich gehabt. Wie er wieder baran machte er sich auch jett baran, mit einem Blid feines Leben, sie glich einem guten freund- Dachte, sab er ihn deutlich vor sich: einen jun- auf die Uhr seinen Gang zu beschleunigen, lichen Geift, immer bann gegenwärtig, wenn gen, eleganten Menschen, bessen Miene ein und ftand bald vor bem Theater. er ihrer bedurfte, doch nie belastend oder in leichtfertiges Lächeln trug. Die Dame — er Aber es geschah in seinem grubelnden

Er bog also rechts ab in eine Strafe, die nicht mehr fern bis zu ihrem Ende, wo er reicht hatte, stand er unter dunkelgereckten Zeit blaffer als sonst, als seien ihre gutigen

Solm stutte ploglich, und ein eistalter Raffeehaus, wollte bas Gesicht der Dame fe- mer flarer marb ihm biese Erkenntnis, als Holm, der ohne Sast durch die Menge Schred ließ seinen Bergichlag aussetzen. Es hen. Immer schneller wurden die Schritte, er langsam und fest ausschreitend durch die brehte ihm ben Ruden zu, aber Solms Aus quellende Klänge ber Musit, und seine Aus in den Raum trat. Wie immer hatte sie auf Gine Stunde ohne Sorgen — ohne Ber- ge hatte mit der burch fast siebenjähriges gen suchten wieder die Stelle, den Tisch, das ihn gewartet. Er legte die heiße Stirn in antwortung seufste Solm befriedigt auf. Er, Busammenleben geschärften Gewöhnung Die rote Edsofa, wo er vorhin, vor wenigen Mi= ihre fühlen Bande. Berwundert blidte fie ber Professor für Runftgeschichte, fühlte sonst Bewegung des feinen Nadens aufgefangen. nuten, das Paar gesehen hatte. Seine Blike auf, und ein glukliches Leuchten stieg in ihre stets einen gewaltigen Bad von Arbeitslast Der Gedanke, der so urplöglich in sein Bor- irrten über die bewegliche Menge, bohrten Augen. In seiner Bruft mar ein stiller auf seinem Ruden muchten. Arbeit — der stellungsvermögen einbrach, hatte etwas Be- sich in sie ein, tauchten wieder daraus ber- Schwur, das Röstliche, das ihm ein gutiges

Irene nicht sein, seine Frau, die er vor täuschung über sein vergebliches Forschen, der Abgesehen von dieser seine Stunden voll Minuten erst verlassen hatte, und die er ein- Aerger über die Versäumnis, nicht sogleich

nie, die gart aus einem dunkeln Rleid auf= ren ihres Zusammenkebens fich mit bem Le-Sie war die Frau, wie sie sein sollte, sein stieg, des schmiegsam aufstreckbenden schma- ben seiner Frau eingehender beschäftigte und mußte, das empfand Prosessor Holm in die- len Rückens, und wie er nun dunach suchte, sich fragte: was tut sie immer, was denst gewesen sein, fiel über ihn wie Vernichtung. In biesem Nachdenken wollte es ihm mit eis Er schritt die Sauptstraße entlang, es war Inmitten des Plages, den er inzwischen er- nem Male scheinen, als sei Irene in letzter

men. Er wollte zurud zu bem lärmenden ichwere Schuld auf fich häufen wollte. Im-

Teil mehr als der andern. Arbeit — die | tunde weitergegangen, in der sich selbsttätig | eingenommen. Dort sag das Paar nicht mehr. Wieber ichritt Solm in der durcheinander-

Deutlich war ihm all das in den Stunden,

freiwilligen, ber ehrgeizigen, noch ein gut täubendes. Schon war er in ber nächsten Ge- por. Bergebens. Der Plat war von andern Gefdid gegeben, für immer feftzuhalten . . .

r "Breisgauer Rachtichte Filustrierte Wochenbeilage der "Breisgaus. Nr. 33 Siluftriert

Herr Geheimrat. 3ch bin Her- hatt. (Nac iel (ich 1 "Hof

r andächtig zugehör Fräulein . . Heißi

plöglið

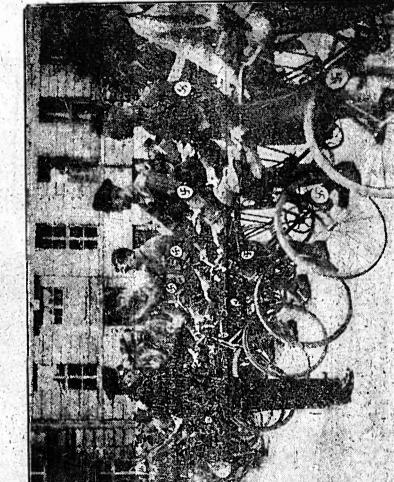
Gries gan.

Gries Gönen Tages mehret mite
der Gethousgange in der Germutich der Grieffer in Gondsberg wird der Grieffer in Gondsberg wieden der Grieffer in Gondsberg wieden der Grieffer in Gondsberg wieden der Grieffer in Grieffer in Grieffer in der Grieffer in der Grieffer in der Grieffer in Griefer in Griefer in Grieffer in Griefer in Grieffer in Gri

hugeben...
Die alte Frau Geheimrat hatte ausmerksam zugehört. Sie bestrachtete Anitas offenes, schönes Antlig lange. Mit ihren ersahrenen Augen erkannte sie, daß, sich das junge Mädchen bemühte, mit ihrer burschieden Offenheit ihr Herz griftecen.
Der Kasse wurde eingeschentt, Ruchen wurde gereicht. Es mundete im Freien wundervoll.
Anter fröhlichem Plaudern verging die Zeit. Der wunder wie solle Lautsprecher in Berdindung mit dem guten Apparat solle Lautsprecher in Berdindung mit dem guten Apparat solle Lautsprecher in Berdindung mit dem guten Apparat soches eine prächtige Nachmittagsmusst des Berliner Funks der schere sie eidende Frau wurde sichtlich wärmer unter den fröhe sie leidende Frau was ihr Gatte ersreut hemerkte. Sie fragte soll Inchen Menichen, was ihr Gatte ersreut hemerkte. Sie fragte

vei Mädels früher beschäftigt waren, psiegte immer zu sagen: Großvater kommen." Barten ist ein fauler Zauber. Er hat nicht ganz unrecht. Auber wir warten doch immer auf den Richtigen und wollen Der Geheimrat kam jeden das lieber umsonst tun, als uns an irgendeinen anderen wege kündigen auf den Hof. Er

nbunbes find vom Schinteplas Rabfaftt nach und burch Ofeeutsche Studenten radeln nach Ostpreußen. 15 Mitglieder des Nationalsozialistischen Deutschen Studenter 17 der Deutschen Hochschule sur Politit in Berlin zu einer 18 eußen gestartet.



gwar auch ein klein wenig hauswirtschaftlich veranlagt, aber libr genacht wurden.

den ist mir Else noch über. Bei Else ist es aber tein Nunder, den kleinen Beingelheiten, hermann und helga gaben ein Bilde, den noch ein Einspänner?" lachte der Geheimrat. Aus Ehrpaar, de hier mie den Erdesten Ergählen erkannte geben ein Bilden erfolgt war. Aus allem Ergählen erkannte geben noch wie lange?

"Bielleicht sin immer, herr Geheimrat, antwortete Anita Beiß geschaft worden war.

"Bielleicht sin immer, herr Geheimrat, antwortete Anita Beiß geschaft, worden war.

"Bielleicht sin immer, herr Geheimrat, antwortete Anita Beiß geschaft, worden war.

"Bielleicht sin immer, herr Geheimrat, antwortete Anita Beiß geschaft, worden war.

"Bielleicht sin immer, herr Geheimrat, antwortete Anita Beiß geschaft, worden war.

"Bielleicht sin immer, herr Geheimrat, antwortete Anita Beißer mit der Zeit ging. Zedes Thema, das der geschem bar wolkelwiger Burschen im Beische worden bei genes Gebiet zu Geschräch der Geheimrat. Aber ein Josafte das geschen.

"Eine den werden der Bose beginnen bei genes Erhema bas gerbeimrat. Aber ein Josafte das geschen.

"Eine den werden der Poster Geschräch der Geheimrat.

"Eine den werden der Poster Geschräch der Geheimrat.

Berborgenen blüßt."

"Eine den Geheimrat schaften gene Geheimrat.

Berborgenen blüßt."

"Eine den Geheimrat schaften ben Kohfelwißer Burschen, her Gespeimrat.

Berborgenen blüßt."

Gegen Abend fam noch Oderst von Kettler mit seiner Richke.

Die Gesellschaft aß auch das Abendbrot im Garten. Daum ich et begad men sich in die große Stude, um dort nach den klängen des Radio ein wenig zu tanzen.

Alder man tat es nicht lange, denn in den Jimmern wat eine schwille Lust, und es glink wieder in den Garten zurück.

Anita und Frau Gehelmrat und krau gestielten sich eigentlich am allere meisten. Der seidenden Frau gestielt die sigentlich am allere meisten.

Ausgeben.

Ausgeben.

Bei Einder Anitas wie einen Jungen Vangdens bei Anngborn.

Bei Eindruch der Dunkelheit singer zungelten sich der Grau wieder zungen der seinen Juhr der Geheimrat mit seiner Frau wieder zurück nach dem Russtien der Beiner Frau weiter grau weiten gieber zurück nach dem Russtienen bei dinger blieb.

Frau wieder zurück nach dem Allelerhole, während der Oberst mitt seiner Richte noch etwas länger blieb.

Beim Abschied sagte der Gespeimrat zu Hermann: "Ihr Große vater, Herr Rüster, hat mir etwas an Sie ausgerichtet."
"Bas denn, Herr Geheimrat?"
"Er läßt Ihnen Enkel."
Het auf seinen Enkel."
Het auf seinen Enkel."
Het muß dem Geschipt wurde sinster, "Iber Geschimrate."
"Iber ich sein von einstellen gebeimrate."
"Iber Sermanns Geschipt wurde sinster gen muß den nie kommen. "Iber sich sein sen sinster finden."
"Iber "Iber Geschipfilich, Here Rüster?"
"Iber "Iber es einst geschworen, "Iber "Iber es einst geschworen,

"Ich hake es e Herr Geheimtat. Was ich gelitten, al kauf meinen Baker it hat. Ich kann n

Der Geheimrat kam jeden zweiten Tag zu einem Plaudereg- jkündigen auf den Hof. Er war bald allen wie ein guter
Freund.

Gines Tages, es war kurz vor dem Erntefest, kam er schonk ein grüßte ihn mit dem Kopstuch um des Blondhaar und dem "Schon so früh am Tage!"

"Schon so früh am Tage!"
"Schon so früh am Tage!"
"Inita, und ... und da hätte ich eine Bitte. Ich möchte meiner frau nicht allein lassen. Wäre es Ihnen möglich, heute meiner drau einmal Gesellschaft zu seisten? Sie wissen, wit haben küsterhof

gebracht. gebracht. Anita überlegte nicht lange. "Gern, Herr Geheimrat. Ich will

die Hah Wort.

Der Wagen suhr einer Seite und wartete aus ein zärtliches Wort.

Der Wagen suhr ein.

Dig? Die Sewohner des Dreischen-Hoses — Handen und Herzem ga hatten zum ersten Male das Schwarz abgelegt — standen aist, vor dem schmucken Hale und wintten den Antömmlingen zu.

Dann wollte er in Cemeinschaft mit dem Geheimrat der gelähmten Frau aus dem Wagen helsen. Aber Antömmt scher halb geschinnen Frau aus dem Wagen helsen. Aber Antich sie ihn zur Seite.

Sie half Frau Meta Gerlach aus dem Wagen, stücke sie und Kassetisch im Garten gedeckt. Es ist Ihnen doch recht so.

Dankbar sah Frau Meta Graa in das frühliche Gesicht der Hillsen Shrau Meta in das frühliche Gesicht der Hillsen Sen Wagen stehen Blauann dereiten. Shr Gatte hatte recht. Aus diesen reinen Blauaugen strahtisse eine solche Fröhlichteit, die aus der Tiese des

vin, Erwin, du bist ein ganz ner!" nahm er die e Rechte seiner

durchsichtige Rechte se und tüßte sie. "Ja, du hast recht, ganz Schlimmer!" schmale Gattin

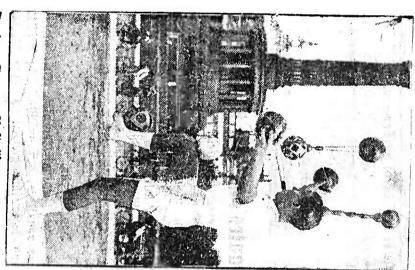
Der Sonntag kam. Geheimrat Gerlach rüftete mit Geheimrat Gerlach rüftete mit ner Frau, um hinüber nach dem sei-Eichen-Hof zu sahren. Gottlieb Rüfter stand im Hose, s der alte Herr, unterstützt vom is ber alte Ferr, unterstützt vom is ber alte Frau in den Aca-

Inspektor, peine gen hob.
Ger trat zu dem Geheimrat.
"Sie sahren nach dem Dreischen-Hoef, Herr Geheimrat?"
Ia, Herr Rüster. Wollen S Gie <u>(F)</u>

Sottlieb Rüster schüttelte den pf. Dann sagte er: "Nein, aber ich wollte Sie bitten, daß Sien Hermann . . . meinem Entel . was sagen."

Gine Führerschule h wurde eine Führerschule et von der Feierlichleit: d

peingen. Ich hatte im Grunde den Jungen trot seiner Strei- da steht gern. — Ich nahm die Waise auf der Brücke. Der Kapitän ging auf der Brücke auf und ab. Er sagte mir nichts mehr, aber von Zeit zu Zeit traf mich ein Blict, als ob ich der Massen, aber von Zeit zu Zeit traf mich ein Blict, als ob ich der Massen, aber von Zeit zu Zeit traf mich ein Blict, als ob ich der Massen über Kalsen über Kalsen über Kalsen über die auch über Bord springen oder den Kommandanten mit Werendtung strassen sollte. Ich entlichen mich letzten Endes stir das keitere als das bei weitem Praktischen. — Es wurde Abend. Vall wurde besprochen. Der Pfarrer meinte, man müßte einen un Gottedienst abhalten. Einer sagte: Bloß nicht. Wenn sowiel der



Meisterjongse Vorbild bald

Eums genacht wied, dann halten die Aungen den Banler noch für einen Nätityret. Gar nicht ermähnen." Der Pfarrer machte ein eingelchnapptes Gesticht. Augmöhnich, wie alle heit ligen Horten, hezog er das Baret meinte: "Niegleich hölt er fich dach nach irgenden von erstecht. "Ausgelchjossen. Seder Winkel ist einen Gottesdienst. Sein anderer meinte: "Niegleich hölt er fich dach nach irgenden wie haber meinte "Niegleich hölt er fich dach nach irgenden der bis morgen irih nicht da ilt müßen wir Kirche halten. Hen ist eine Kammer zurüch und schieden. Kamm eingeschlichen. Son dem eine Kammer zurüch und ieglech dei jeder Lapptelie i. diesch dandelt meir Kanlen mir Banler als Wolsteich nich dochet angerinend. Schrecktich zu hab der, mit Kushände zwerichen. Schlie den dochet der die die vereichen der Konteres Silt. Banler inge mit den Auseriend. Silt. Banler isch möhrer Silt. Kanler inge mit den Welten, er versicht dem Schiff nachglichweiten der Kriste — ich anderer Silt. Zauler ingt mit den Welten, er versicht dem Schiff nach zu der ingt mit den Welten, er versicht dem Schiff nach ische werichten der Kriste — ich anderer Silt. Zer Eingen das keite der Kriste — ich anderer Silt. Zer Eingen der der Kriste — ich anderer Silt. Zer Eingen der der Kriste der Kriste — ich anderer Silt. Der Kriste eine gleichen der Kriste der K Der Mit dem rechten Fuß berührt er seine Kanzel, alias umgekehrte Kalje, als ob er einen Kalerlat tottreten wolke. Er probiert, der Id. den kanzel, alias umgekehrte kalge, als ob er einen Kalerlat tottreten wolke. Er probiert, der Id. den kanzel, alias umgekehrte kalge, als ob er einen Kalerlat tottreten wolke. Er probiert, der Id. den kanzel einen kalerlat einen kalerlaten den klick mit Walser ob gefüllt, was die den keinen kalerlaten Welten Kanzel sien Kanzel sien klick ver Kanzel deine Kanzel den klick ver klick ver klick der Kanzel deine Kanzel der kanzel der kanzel der Kanzel der Kanzel der Tunkelheit glaubke auf das Trottoit zu steigen, men in der Tunkelheit glaubke auf das Trottoit zu steigen, men in der Kanzel der Kanzel der Hahr nicht lich der Kanzel der Kanzel der Kanzel der Kanzel der Kanzel der Kanzel der Platret vielt sich nicht lange mit irgendwelchen Prälimiener den Streich gespielt hatte. Ih habe Bauser in Werdacht. Der Platret sielt sich nicht lange mit irgendwelchen Prälimiener, Schissen auf und erstlätet, wir wären sier verammelt, um Bauseler, Schissingen a. D., eine Träne — oder, wer wolke, auch mehrere — nachzweinen. Er suhr sort ist verammelt, um Kanzel kein Schissen schied und gut nu doch nicht, du tennst in der lieber, guter Kannerad Kanuer (zwei Jungens grienten sich won der Schissen dassen haten sich der keinem grimmigen Lachen) haben wir versoren! Wodurch?? Durch eine unüberlegte Tat. Wenn ihr, meine guten Jungen, auf einem ensgeht (die Bengels mußten ihm unwilkfürlich recht geben, man wilsche der schieden der schieden der beutschaft geben, den deutschaft, der Schieden geben, man wilchen Katerland, der Schieden Katerland, dem der versigen, ihr könnt nicht einsach sagen. Ich werfe es weg.

Lod des Schisszungen Baufer

M. Baufet.

12 Uhr nachts gab ich die Sache auf. Am nömenen. Das Buch sohein Baulers Verlichwinden dem Ersten Ofsighennen. Das Buch sohein gebenüber verantworten? Such schole Buch serlag Carl Lohles Rach schole Drohnnandanten. Schonnandant, der mir überhaupt rund ist durch scholes Rach schole der Kommandanten. Ich er mit den Buch schole der Bergel, und alles durchsuchen. Auf der Aufer Bengel, und alles durchsuchen. Auf der Aufger Bengel, und alles durchsuchen. Auf der Aufger Bengel, und alles durchsuchen. Auf der Aufger Bengel, und alles durchsuchen. Auf der des der immer waren seine beine, immer waren seine begier, Seetadetten, Schissen verbeit ich hatterempelsen inchtruiert: "Avoran buntet, Hünttionsfammern, Doppelbodenz bunter, hünter, Hängemattssästen werden umgetrempelsen Dieles Kapitel ist dem Buch von M. von Killinger, Here aus dem Seenannsleden entnommen. Das Buch fossel saab dem Seenannsleden entnommen. Das Buch fossel saab dem Seenannsleden entnommen. Das Buch sand sand seen Seenannsleden entnommen. Das Buch sand sand seen Seenannsleden entnommen. Das Buch sand sand seenan zu beziehen.

Bauser war, wie man zu sogen psiegte, ein Käckhen. Im durchtschen Dienst ausgezeichnet, zu war der deste Turner der geug Division, schwamm wie ein Fischotter, und wenn es zuzusässen sand galt, war et der erste. Er war ein hübsiger Bengel, und alles stangelich, sonden eine vollfommene Kull. Es war ihm um nöckte ihn gern. Im theoretischen Unterzicht war er nicht nur möglich, auch nur eine Minute ausgaschen instense die Beingen wo anders. Wurder war eine Vollender, Seine Kangelichen inden gehört. Einmal staagt sein korporal, Booten zu iber Anngelichen instense die Beine Keine schwertste der Genes sein von Kreiberwirte der Genes sein von Kreiberwirte der Genes bein Etaget war noch beim Thema "Kleiberwirte der Genes bein Etaget war der war noch beim Thema "Kleiberwirte der Genes bein Etaget der Kleiebungspuliche, die ous dem Besteiebungspuliche, die ous dem Besteiebungsmut Willbesmeddner Lome. Der

Immer hatte Baufer den Kopf voll dummer Streiche. Er riß mit drei anderen aus. Wir lagen in Falmouth, und dort läuft eine ziemlich starte Strömung. Die Jungen und hatte Strömung. Die Jungen und hatten verfucht, das Land siem nichten verfucht, das Linger war ertrunken. Baufer und erschöpft das Ufer. Am nächsten erschöpft das Ufer. Am nächsten gen. Auf Ausreißen stand krügelstrafe. Baufer bekam also auch krügelstrafe. Baufer bekam also auch krügelstrafe.

Spuren

Rahmen Westoder iegt, durch iitt zeigen ung dieser

chmerz und Oual, daß die frau erschrat.
"Fräusein Anita," sagte sie arm, "kommen Sie einmal imit alten Frau. Setzen Sie einmal imit alten Frau. Setzen Sie einmal Ihr Hod zeizen Sie einmal Ihr Hod zeizen Sie erschraten zu mir! aben Sie etwas gesesen, was ie erschreckt hat?"
Anita saß schweratmend an rau Gerlachs Seite. Ihre rust ging stürmisch.
Sie wollte sich zur Selbstbeserrschung zwingen, aber kald ng es nicht mehr. Sie schluzgualvoll auf.
"Ich hatte zu ihn so gewartet! Und zu zicht kind?" fragte die ihmend.

a leise, "auf meinen Hans! Ich * 1 1 noch nie einen Menschen kam auf den Drei-Eichen-Hos.

alles vorbei!" die Geheimrätin teil-

maler."

Und sie wurde blutrot.

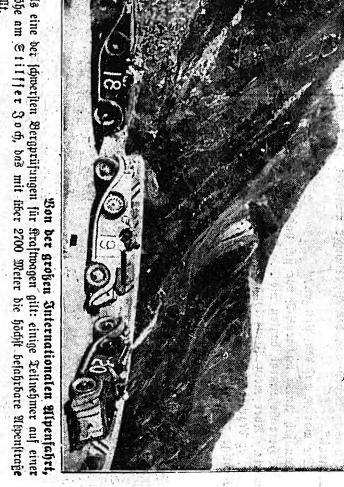
"Nein, der Hans versteht alles auf der Welt, soviel ich
hört habe, aber vom Malen versteht er sicher nicht eine Sp
en "Aber . . . er hat doch den Drei-Eichen-Hof gemalt."

of. "Das Bild," lachte die Geheimrätin, "stammt sicher
en gemacht. Nun, sind Sie beruhigt, Anita?"
en gemacht. Kun, sind Sie beruhigt, Anita?"

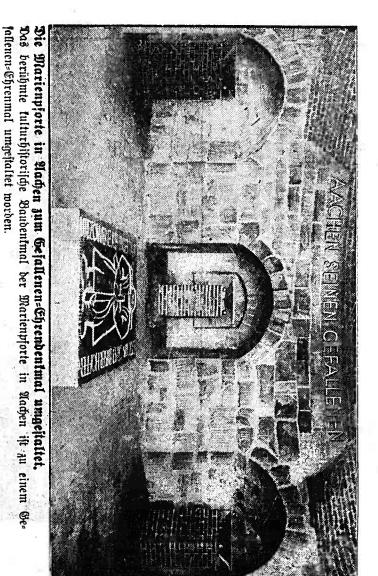
e. "Gnädige Frau," stammelte das Mädchen und sah zu
norzeihen Sie mitz."

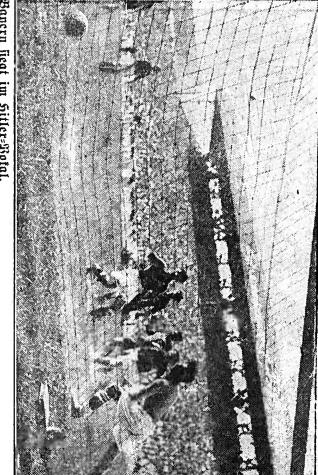
Blut strömte Anita in Augenblid jum Serzen.

ber schwersten Bergprüfungen für S och, das mit liber









38 € teten Abolf-Hitl Bahern in Mi un, wie gerade¥sofa Lünch**en** das 3m al der F konnten veite Tor

n Wiedersehen |
2 Frau und sag au, ich . . . ich er auch mich, ich . . . ich er auch mich, ich weiß nicht,

"Dich reiches Dichtumschlun

alte Fr

(Shlug jolgt.)

ichen Sandelstammern auf und führte eine gebildet, beren Geschäftsführung jeweils bei meher, Rouftang. Badische Industries und Handelskammer ein, der Reseratskammer liegt, und zwar bestehen hollt ausschuße: Borsbender: Fabrikant zu deren Bräsident Herr Dr. C. Kentrup Landesausschille in ju beren Prafident Berr Dr. C. Rentrup Landesausschuffe in au beren Präsident Herr Dr. C. Kentrup and deren Präsident Herr der Bizepräsidenten die Herren der Herren der

i ihr, bald Zeit

is foll ich gnädige ber Han so so

ga ga

die Ani ns ift wa Er ift [

nita gedacht hat. wohl sehr reich? sehr reich," sagt

, gnädige Fr tennen ihn ie alte Frau

y Th.
ye Frav,
ans school
o Anglt
t ift abg
son wied
dabe es
ift er

Ralb hatte sie gesunden, wo Leicht lachte sie auf. Anita hob den Kopf.

"Sie Kleiner Angsthale,"
"hier steht: H. Berghoff hat sier Hans, das ist ein anderer Das ist Helmer, der Kunstmut,
"Aber" stotterte Anita,

=

Karlsruhe den disherigen Bezirk der handelskammer Karlsruhe, die Auhenstelle in Pforzheim, die Auhenstelle in Freiburg die bisherigen Handelskammer Horzheim, die Auhenstelle in Freiburg, Lahr und Villingen, die Auhenstelle in Schopfheim den bissherigen Bezirk der Handelskammer Schopfscheim, die Auhenstelle in Schopfheim den bissherigen Bezirk der Handelskammer Schopfscheim, die Auhenstelle in Konstammer Schopfscheim, die Auhenstelle in Konstammer Schopfscheim, die Auhenstelle in Konstammer Konstamt den Handelskammer Konstamt der Handelskammer Konstamt der

in Mannheim für Rechtswesen, Sos haber, Triberg zialpolitik und Außenhandel, in Karlsruße f. Einzelhandel, in Karlsruße f. Einzelhandel, Steuers wesen und Arbeitsbeschaffung, in Kikender: Hotelbeschen und Arbeitsbeschaffung, in Kikender: Hotelbeschen Generalbirektor Gottlieb Jäger, Karlsruße, sind auf Grund der Satzugen der Erwähnten Wesen und Berufskändischen Ausschlichen Ausschlieber: Wannheim; Oberbürgermeister Carl Rennins Ausschlisse teilzunehmen.

Raufmann Louis Schneiber, Pforgeim. Mit-

Maier. Außenstelle Konstanz: Präsident: Fritzen Bochen, muß die Gruner; Lizensätzensteiller Dr. Krig Keuther, Mannseim. Mitsglieber: Gans Braun.

Bir größere Arbeitsgebiete sind besondere Lander, Marssruße; Spalitus Dr. Krig Keuther, Marssruße; Spalitus Dr. Krig Keuther, Marssruße; Spalitus Dr. Krig Keuther, Mannseim, Gans Braun.

Die Mitglieber des Beitats der Badischen Bochen, muß die Henden Die Indent Dr. Krig Keuther, Mannseim, Mitsglieber des Beitats der Badischen Bochen, muß die Henden Die Inteltor Dr. Krig Keuther, Mannseim, Mitsglieber des Beitats der Badischen Bochen, muß die Geschaftsgesiehen und Henden Die Inteltor Dr. Krig Keuther, Mannseim, Gilden Industrie- und Handelstammer, nämsglieber: Die Keschäftsspührer Oskar Huschen Die Industrie- und Handelstammer, nämsglieber: Brauereidieteltor Dr. Krig Keuther, Marssruße; Sphoitus Dr. Krig Keuther Die Karlsruße, Fabrikant Dr. Friz Keuther von Farlsruße.

Die Mitglieber des Beitats der Badischen Geschäften Die Ghlacht geschlagen werden, die ein ganzes Schlacht die herren Geschlagen Werden, die ein ganzes Schlacht geschlagen werden, die er Karlsruße, Babrisant Dr. Frig R

Brandunallid

WIB. Neu Polzow (Udermart), 9. Aug In der vergangenen Racht brach in dem Viehstall des Gutsbesitzers Richard William burch Brandstiftung ein Brand aus, ber sich mit großer Schnelligkeit auf das ganze Gebäude ausbreitete, so daß der größte Teil bes in bem Stalle untergebrachten Biebes, barunter 54 wertvolle Herdbuchtübe, 25

3. Freiburg: a) Ausschuß für Kredit, Gelds und Bankwesen: Bonstenber: Banksbirektor Dr. Richard Bet, Karlsruße; Stellvertr. Borskenber: Direktor Karl Schindler, Karlssuße: Stellvertr. Borskenber: Direktor Karl Schindler, Karlssuße: Direktor Karl Schindler, Karlssuße: Direktor Karl Bergamann, Heibelders; Direktor Karl Bergamann, Heibelders; Banksußers; Direktor Karl Bergamann, Heibelders; Banksußers; Direktor Karl Bergamann, Heibelders; Banksußers; Banksußers Stellvers, Borskeim; Banksußers Stellvers, Borskeim; Bankbirektor Kurt Basser Stähle, Pforzheim; und ziehen einen weißen Staubstreisen von Spubikus Dr. Fordan, Freiburg. deutschen Kiesernwaldes, die Forleule, aufbisherigen Bezirf der Handelskammer Kont, kienten geben bei den Neisung Syndika Dr. Jordan, Kreiburg Hand, Die perfonelle Besehamg der Kreiburg Syndika Dr. Jordan, Kreiburg Syndika Dr. Handels aus der solgenden Mulkenstellen geht aus der solgenden Mulkenstellen geht aus der solgenden Dr. Higher Kaufmann Miert Van Kreiburg Stellen. Vorsiehen Walkenstellen geht aus der solgenden Dr. Higher Kaufmann Miert Van Kreiburg Stellen. Vorsiehender Kaufmann Kolf Vill Mulkenstellen geht aus der solgenden Dr. Krieger Bepräftbenten: Seiner Geschieben Vollenden Gehöftscheiner Seiner Geschieben Vollenden Gehöftscheiner Seiner Geschieben Vollenden Gehöftscheiner Kaufmann Kolf Vill Kraitsube. Mitglieber Kaufmann Kolf Vill Kraitsube Wille Kreiburg Stellen Vorsieben Geschieben Vollenden Gehöftscheiner Kaufmann Kolf Vill Kraitsube. Mitglieber Kraitsube Scholener Gehöftscheiner Kraitsube Gehöftscheiner Kraitsube Gehöftscheiner Seinen Weisenscheiner Vollenden Gehöftscheiner 25 Meter Breite, ber sich langfam auf Die



Ein Mann entlaufen!

Copprigth by Rovissimas Perlag G.m.b. S., Berlin SW 61

Gerda zitterte wie Espenlaub. "Ja", sagte das Zimmermädchen, während fie die Betten zum Sonnen auf das Fenster= brett legt, "man tann nicht vorsichtig genug sein! So ein Allemand, der hat doch einen gang anderen Ropf . . . aber - wer weiß, mas das für eine bose Person ist, die den so schlechte Frauen, Madame . .! Darf ich um zehn Uhr beginnen, wenn die Leute schon Ihnen?" Madame das Frühstud bringen? Tee? Raf- jest die Kasse stürmen?!" Mit freundlichem fee? Schotolade?"

"Ja", sagt Gerda. "Tee, Madame? Oder Kaffee oder Schotolade?"

Unten sagt das Zimmermädchen zum Por-

"Die Dame oben . . . ich weiß nicht Vielleicht hat der aufgeregte Herr doch recht! Bielleicht ist das seine Dame!?"

Der Portier fährt das Mädchen an: "Halten Sie den Mund! Mein Nachtfollege hat fich den Pag der Dame geben laffen und danach den Namen ins Fremdenbuch eingeschrieben! Alles andere geht uns nichts an. Gehen Sie an Ihre Arbeit."

Während Gerda vor Schofolade und Apris große Broden Weißbrot in seinen café au auf den Gast zu: "Endlich!" - Mein Gott, tosenkonfitüre sitt, taucht Direktor Molignon lait und wirft ab und du dem Merinischen das war ja noch ein halbes Kind! Das war Budel einen Sappen in das aufgerissene doch nicht möglich. Maul. Er fist an einem wadeligen Tisch vor

Siehst du, Inliette, mein Kind . wird bann nötig sein, jedes Jahr ein paar Monate in Berlin zu verbringen, um den Kontakt mit dem Apollo-Konzern zu halten Bertreter für Sübfrankreich ist nicht übel für ganz Frankreich, mit Sit in Paris, ist

"Wenn es nur gut geht heute abend", untt Plat: "Bitte . . denist mit dem Reng . . Der wird gerade Knien. Sehr gerade und steif. Er hat tei-

beinem Monsieur Staniol zu Liebe mir dir nichts den Bertrag unterschreiben . . . "

"Nichts verstehst du von Psychologie, mein Kind! Laß nur deinen Mann machen! . . Madame Juliette kneift bie Augen zusam= men, die Gestalt zu unterscheiben, die ba von ber Straße her über die Wiese kommt: "Molignon, räum den Kaffee ab, bring die Bil's Grinsen nitt fie bem Berrn entgegen, ber raschen Schrittes auf sie zukommt.

"Ich möchte den Direktor des Cirque d'été

prechen." Madame Molignon vereift — schon wieder ihren Mann — ber gerade den Merinischen Pudel nach einer Zwecke absucht warnende Blide fortzuscheuchen sucht:

"Berr Direttor ist beschäftigt. Ihr Name, Monsieur?"

"Römer!" "Molignon! Molignon!" Madame Juliette springt auf: "Direktor Romer ist ba! Bo ba ohne jede Berbindlichkeit, aber so beutsch stedst du benn schon wieder? Lag doch ben bummen Roter, das ist doch dem Merini mehr zur Distretion hat, steht er auf. seine Sache!"

Molignon stürzt mit ausgestreckten Armen

"Ich glaube nicht, daß Sie mich erwartet seinem Wohnwagen und freut sich des Le- haben. Ich bin hans Römer, Sohn des beut-

Maschinenfabrit Bultan in Berlin!" Molignon läßt die Urme herabfallen. "Ich muß Sie um eine Austunft bitten,

Serr. "Mit größtem Bergnügen!" Nun scheucht Moligon seine Frau durch

Blide fort. Weist auf den frei gewordenen Madame Molignon. "Wie du das dir fo | Sans Römer figt mit aneinandergepreßten

nen Sinn für die Romantit dieses Schau-1 "Ich muß Sie ersuchen . . . er fagt es hart, beinahe unhöflich — "... mir Auskunft

über meinen Bater ju geben." Molignon starrt ben jungen Mann an, ber ihm eine so unfinnige Frage stellt:

tenne den Herrn Direktor nicht!" "Aber diese Manon Luchon — die kannte

ihn, nicht wahr?!" "Ja. Die kannte ihn."

"Welche Dame hat jett ben Borzug?" "Ich verstehe nicht . . .

"Sic verstehen nicht. — Und ich bitte Sie, mir klipp und klar Antwort ju geben: in quemer herr. Gin — Original."

"In gar feinen Beziehungen mehr!" "Und früher? . . . Meine Mutter ist vor venigen Tagen gestorben . . . "

"Oh . . . ", beugt fich Molignon bedauernd

muß meinen Bater aus den unwürdigen | _ Was Mutter wohl gesagt hatte hierzu. -Banden befreien, in benen er sich zur Zeit

Molignon, der fleine Romane, findet Ber- nicht abzuschähenden Jahren maicht Bemben, gnügen an bem jungen Germanen, ber ihm die fie über ein Seil hangt. bligfauber gegenüberfist. Da er feine Grunde

"Une Moment! Ich hole die Briefe! . . . "

von Jahren!" geleistet hat, einen Zirtus zu subventionie- |. . Abends werfen sie sich in ihre Kostume ren. Es war eine Groteste! . . . heirich Ros und segen die Leute als "Original Kirgisenichen Industriellen Römer, des Direktors ber mer, Mit-Direktor des Cirque D'été und Di- Truppe" in Staunen!" rektor der Maschinenfabrik Bulkan! Eine peinliche Groteste, die das Ansehen des Fir-

meninhabers, des ganzen Berliner Unternehmens, erschüttern konnte! "Eine Frau stedt nicht dahinter??" "Bielleicht die Luchon damals — eine Zeit= lang. Aber auch das weiß ich nicht. Sie fprach mehr von ihm wie von einem Freund

und Wohltäter." Mein Bater ist jetzt wo?"

"Mir unbefannt. Das lette ift biefe brief: liche Absage!"

"Warum erfolgte bie?" "Bermutlich wegen des Bilberfertes bem beutschen illustrierten Blatt."

"Dürfte ich das sehen?" Sans Römer lieft die Worte unter bem "Ich tann Ihnen feine Austunft geben. Ich Clownbild. Er beißt fich auf die Lippen. Nein — das ging wirklich nicht, das sein Bater, wenn auch vorläufig ohne Namensnennung, vor aller Welt als - Birtusmäs zen gebrandmarkt wurde! . . .

"Rein fehr bequemer Berr, der Berr Direttor Römer?!" sagt Molignon.

"Rein", bestätigt Sans Römer. "Kein be-

lette her! Warum foll der Borvertauf erst welchen Beziehungen steht mein Bater ju | Es ift das erstemal, daß er dieses Wort auf seinen Bater anwendet. Es ist ihm selbst peinlich - aber er fieht plötlich den Ernft, die Strenge, die Sarte des Befens feines Vaters unter so anderem Gesichtswinkel . als wäre der Bater nicht auf seinen zwei Beinen zwischen ihnen herumgegangen, sons "... vielleicht mehr an den Foigen unserer bern auf . . . ja, auf Rothurnen . . . Irein Agent! . . . Sie fagt talt, mahrend fie Familienverhaltniffe als an der Operation! gendwie hochgestellt, um sich über sich selbst . . Ich habe noch eine Schwester! . . . Meine | hinauszuheben! Und — mußte dann wohl eigene Zukunft . . .! Die Fabrit . . .! Ich doch manchmal die Kothurne abschrauben . .!

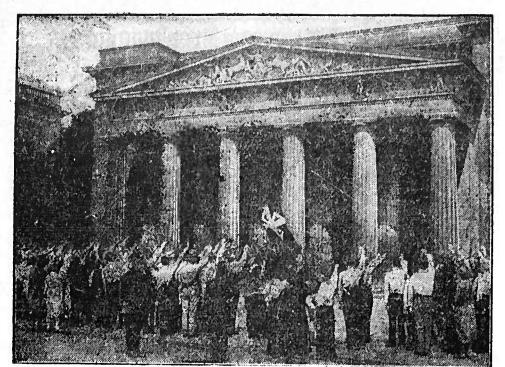
Sans Römer läßt den Blid über die Birtuswiese schweifen: ein didliches Mädchen von

"Unsere Trapezfünstlerin!" fagt Molignon Und mit dieser Person habe ich Bater in Berbindung gebracht, denkt Sans Römer. "Drüben an ber Grube, bas ift ber Me-

Er tommt mit einem Aftenheft aus bem rini, ber seinen Bubel über die Beitsche sprin-Wohnwagen zurud: "So! Die Korrespondenz | den läßt! . . . Und da, vor dem gelben Wagen, bas ist unsere "Signorina", die ihr Gin-Sans Römer lieft, daß fein forretter, ftei- rab putt . . . feben Gie, die fechs Burichen er, über alles erhabener Bater sich ben Sport brüben? . . . Landsleute von Ihnen! Bayern

(Fortsetzung folgt.)

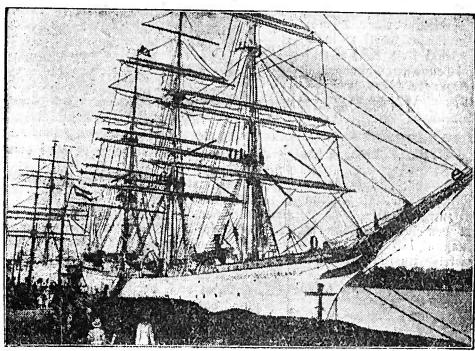
Ersiaunlich billige Preise Conrad Luiz, Emmendingen Bitte Fenster beachten!



Studententampfbund Dentider Chriften am Chrenmal Unter ben Linden, Als Auftalt gur erften Reichstagung des Studententampfoundes Deutsche Christen in ber Reichshauptstadt fand eine Gefallenenchrung am Chrenmal Unter ben Linden ftatt, non ber unfer Bilb berichtet.



Wilhelmus-Tag in Siegen. Die 400. Biedertehr bes Geburtstages bes Pringen von Dranien murbe in ber Stadt Siegen, bem Geburtsort bes großen Freiheitsbelben ber Nieberlande, feftlich begangen. Unfer Bilb zeigt Solbaten in ber Tracht ber nieberlandischen Befreiungstriege in bem großen Festzug.

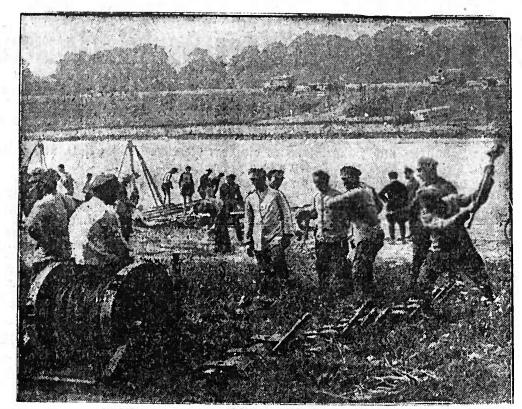


Auf diesen beiden Schiffen wird Deutschlands Marinenachwuchs ausgebilbet. Das seltene Zusammentreffen des Segelschulschisses der Reichsmarine mit dem Segels ichulschiff ber Sandelsmarine im Safen von Swinemunde hat ber Berichterftatter hier festgehalten: im Bordergrund die "Dentschland" - hinten "Gorch Fod".



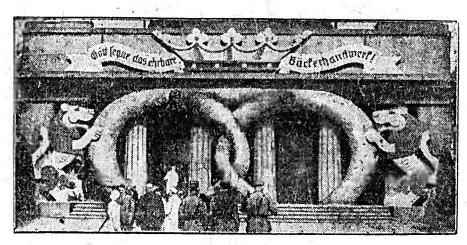
Beppelin-Gedachtnisfeier in Echterdingen.

Die 25. Biederfehr des Tages, an dem das Beppelin-Luftschiff "LB. 4" nach feiner ersten großen Fernfahrt durch Suddeutschland bei einer Notlandung auf der Filberebene bei Echterbingen in Flammen aufging, murbe burch eine eindrudevolle Bebentftunde an ber hiftorifchen Statte murbig gefeiert. Unfer Bilb von diefer Leranstaltung zeigt Rommerzienrat Dr Colsmann mahrend seiner Gebenfrede - links in der Mitte (mit Spigbart) ber Mitarbeiter Graf Zeppelins, Luftschifffonstrutteur Dr.-Ing. c. h. Durr, links neben ibm Dberingenieur Stabl, rechts Obermeifter Schward, die alle brei an der damaligen Ungliids fahrt teilgenommen hatten.

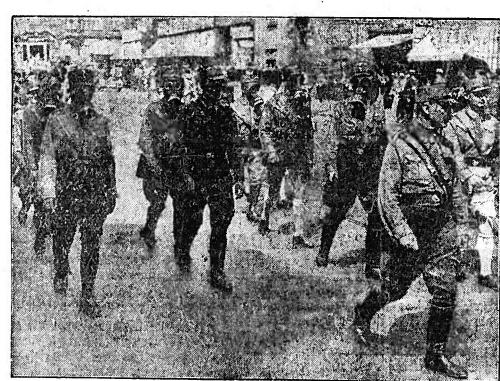


Bon ben Bionierubungen an ber Befer.

An Stelle ber Manover, bie aus Sparfamleitsgründen in diesem Jahre ausfallen, werden Truppenübungen burchgeführt, unter benen bie Bionieribungen an ber Befer besonbere Beachtung verdienen. Sm Mittelbunft ber Uebungen fieht bie Uebermindung ber Mukabschnitte, die an die Pioniere hohe Anforderungen ftellt. Unser obiges Bilb fchilbert die Beronterung ber Seile für bie Rahre.



Gine ichmadhafte Ausstellung fündigt fich hier an. In Breslau ift jeht die große Deutsche Baderei-Fachausstellung eröffnet worden, au der dieje Riejenbregel am Gingang ber Ausftellungshallen wirbt.



"Luftangriff" auf München.

Unfer Bild berichtet von einer großen Luftschutzübung in München, die der gesamten Bevölferung die Gefahren eines Luftangriffs vor Mugen führen und ihr bamit die Bedeutung ber Luftichutbewegung eindringlich flar machen fallte: eine SI. Gasichutstaffel marichiert durch die Ifarftabt.



Rriegszustand und Generalftreit in Ruba,

Links: Er fteht im Mittelpunkt ber blutigen Ereignisse auf Ruba. Bir zeigen bier ben Brafidenten von Ruba, Gerardo Machado y Morales, um beffen Berfon die blutigen Unruhen in havanna, der hauptstadt ber mittelameritanischen Republit Ruba, ausgebrohen find. — Rechts: 3m Mittelpuntt ber Unruhen in havanna fteht ber Prafidentpalaft in der hauptstadt Rubas, von dem aus mit Maschinengewehren ohne jede Warnung in bie Bollsmenge geschossen wurde.



Großen Straftammer murden heute die gro- tonnen. hen Unterschleife bei der Geschäftsstelle der Bereinigung ber hiesigen Krantentaffenärzte in gerichtliche Beleuchtung gerückt. Ange-Hagt find ber Geschäftsführer ber Bereini 163 000 RM. unterschlagen und für eigene von Dr. 2 gler auf mindestens 56 000 Md., nach Ansicht bes Gerichtes bei ber Sohe ber den des Buchhalters Wesener auf 106 000 M. Strafe Fluchiverdacht vorliege.
— Den Vorsitz in der Verhandlung führt Berr Landgerichtsrat Rosenlächer. § Freiburg, 10. Aug. (Die Unterfchlagun

gen jum Nachteil ber Raffenarzte=Bereinis

schäftsführer Dr. Wingler, sowie des Buch halters und Kassiers Wesener vorgenomme nen Geldhinterziehungen wurde das Aerztefonto belastet, d. h. Auszahlungen an Kassenärzte in Rechnung gestellt, die in Wirtlichkeit nicht ober noch nicht vollzogen waren. Weiterhin sind öfters Gelbeingange von Rrantentaffen von Wesener nicht gebucht worden. Der angeklagte Dr. Wingler murbe 60 000 RM. Die in fürzern Abständen gu entrichtende Teilzahlung von 15 000 RM wurde der Aerztekasse entnommen. Dr. Wingzu Besprechungen und bergl. umzuwandeln. ärztlichen Rollegen für Bemühungen in die Fälle, daß vor allem bei Rindern, aber feren Landwirten und das Sprichwort "Im vom Mitangeklagten Wesener die Bahl eins von unreifem Obst öfter ichwere Magen- und Brot verdienen" hat sich bei der Einbringung por eine Ausgabenziffer gesetzt und damit. Darmerkrantungen einstellen. Schon manche der Ernte bewahrheitet. Weit und breit zeu-Dr. W. erklärt, davon nichts zu wissen, mah- dem gibt es noch viele Unwissende und Un- rend die Ernte, die vom Wetter verschont gelebt haben, allerdings hielt er als Bor- ren beginnen. Elternhaus und Schule haben eigenem Mehl baden zu können. sigender des Reit= und Fahrsportvereins ein für Auftlärung zu sorgen. Rein Mittel darf ::: Eichstetten, 9. Aug. Für den von bier an diesen Verein werden auf 3000 bis 4000 Erfolg entgegenzutreten. der Krankenkassen=Bereinigung, Dr. Schwö- ben. rer, gibt an, die sich häufenden Reklamatio- bv. Schwarzwälder Bauernhochzeit in Neu- () Gichstetten, 9. Aug. (Roch qut abgenen der Aerzte, die sich über die start ver- stadt im Schwarzwald. Am 20. August 1933 laufen.) Beute Morgen konnte man auf späteten Zusendungen ihres Honorars best sindet in Neustadt eine große naturgetreue unserer sonst so stillen Ortsstraße ein etwas sen, daß an der Kasse etwas nicht in Ord- Wälderart und Sitte unter Mitwirkung der Pferd eines hiesigen Landwirts, welches zum nung sei. Dr. Wingler habe es aber immer eingesessenn Bauernschaft des Bezirks und Eggen eines Aderlandes benützt wurde und werstanden, die Schuld auf die Krankenkassen ber heimatgetreuen einheimischen Bevölke- jum Ausschnausen für kurze Zeit auf bem abzumälzen. Durch die Unterschlagungen seis rungstreise statt. Althergebrachte Gebräuche Ader stand, murde durch die Fliegenplage uns en bie Kassenärzte die hauptgeschädigten, aus der Ahnenzeit der großen hofbauern ruhig und flüchtete schließlich mit ber Egge. man könne fagen, daß sie vier Monate um- werden neu aufleben und vielfach Bergesse- Die Flucht ging burch den ganzen Ort. Bum sonst gearbeitet hätten.

§ Freiburg, 10. Aug. Die Unterschla- schäftsstelle der Aerzte-Bereinigung alles in beiten wird über den Winter eir gungen bei der Freiburger Kas- bester Ordnung, wegen dieser Oberflächlich- Belegschaft Beschäftigung finden. fenärzte = Bereinigung. Bor ber feit ichwere Bormurfe nicht erspart werden

Urteil im Strafprozes Wingler-Wesener.

Die Groke Straffammer verurteilte ben

Vermischte Nachrichten

gung.) Bur Berbedung der von dem Ge- Wiederinbetriebnahme ber Sutte Ruhrorts Meiderich.

WIB. Berlin, 9. Aug. In einer Bespredung des Reichswirtschaftsministers mit bem Vorstand der Vereinigten Stahlwerke A. 6. wurde festgestellt, daß die von allen Beteilig. munisten waren im Begriff, tommunistische ernft, es besteht Lebensgefahr. Der Führer ten bringend gewünschte Wiederinbetriebnahme der hütte Ruhrort-Meiderich nur er- Schlieglich ging den Kommunisten die Mu- 4 Meter Entfernung gebremst. Der Berichr folgen kann, wenn das Arbeitsbeschaffungs= programm der Regierung erhebliche Gifen- Berbrechern festzunehmen. Diese sind teilweis - Oberprechtal, 8. Aug. (Wiederholung ab 1. Januar 1927 dum Geschäftsführer ber mengen in Auftrag gegeben werden können. se aus Gelsenkirchen. Im Zusammenhang mit ber Seimatsestspiele.) Die Seimatsestspiele, Merztevereinigung bestellt, Wesener war school Beide Mugenblid liegt dies Prossingen ein Monatsgehalt von 500 RM. Den Anstellern zu vergreisen, gab der Anstauf den gewisse Zeit in Anspruch nehmen wers des Hallstraße 8 zum Preise von 60 000 RM. Die in fürzern Abständen zu

beiten wird über ben Winter ein Teil ber Für Die subbabifche Solzwirtschaft bedeutet

WIB. Bremen, 10. Aug. Auf bem Gelände

Galgenberge ju einem Feuergefecht zwischen Mann wurde ebenfalls erheblich verlett. Der Zollbeamten und Kommunisten. Die Rom- Zustand der Frau und des Kindes sind sehr Flugblätter nach dem Reiche einzuschmuggeln. Des Lastwagens hat seinen Wagen auf etwa nition aus und es gelang, steben von den mußte zeitweilig umgeleitet werden.

ler will sich dazu für berechtigt gehalten ha-ben, da es seine Absicht gewesen sei, das von ihm gekauste Haus später in ein Aerztehaus Uns dem Breisgau und Amgebung som her volkstümliche "Hammeltanz" wer-ihm gekauste Haus später in ein Aerztehaus

schwerten, habe ben Verdacht auftommen laf- Schwarzwälder Bauernhochzeit nach alter aufgeregtes Bild beobachten. Gin noch junges

achtens einen Fehlbetrag von 163 000 RM 27. August veranstaltet die Ortsgruppe Sezau am Ortsausgang nach Nimburg angehalten nach, bavon betrage ber Anteil Dr. Winglers ber NSDAB einen "Deutschen Tag"; Die werden. Ginen Schaden hat das Pierd glud-56 489 RM. Wenn Wesener die fehlende Vorbereitungen hierzu sind in vollem Gange licherweise nicht angerichtet und hat sich selbst Restsumme von 106 520 MM sich nicht anges und verspricht eine mächtige Kundgebung für einen solchen nicht zugefügt. Wie man hört, eignet hätte, müßte das Gelb doch in der das neue Deutschland zu werden. Die Festan- hatte das Pserd die Richtung nach seinem be-Raffe vorhanden sein. In den Geschäftsbu- sprache wird herr Dr. Rehm, Kreisleiter und kannten Kleeader eingeschlagen. chern habe man die Unterschlagungen zu M.b.L., übernehmen. Außer dem reichhaltigen — Oberrimsingen, 10. Aug. Ein neuer werschleiern verstanden, indem man erstens sonstigen Programm findet noch eine Jugend- Holdingplat für Wasserpfachtung einmalige Ausgaben doppelt buchte, zweitens tundgebung, sowie eine Kreisbauernschafts- wurde bei Oberrimsingen-Karpsenhold, Kierdichtete Buchungen vornahm und brittens tundgebung statt. Für den Bormittag ift ein lometer 49 des Rheinlaufs errichtet. Die faliche Abbitionen eintrug. Der Sachverstän- Feldgottesdienst und für abends ber Große Ausbehnung der Umschlagsmöglichkeiten ist bige verleiht auch der Anschauung Ausdruck, Zapfenstreich vorgesehen. Für die ichon vor- in erster Linie den Bemühungen der Rheindaß bem Buch- und Kassenrevisor, der im- mittags anwesende Sitlerjugend mird tosten- reedereien zu banten, die alles baran seinen, mer beurtundete, es befände sich bei der Ge- loses Mittagessen dur Verfügung gestellt. Na- die Augung der Aheinwasserstraße nach

Auf 27712 RM wird der Gesamtbetrag bestieg, abends 8.15 Uhr, findet im Bauh-Biers 27. August in Massen nach Segan um unter aus der Kasse verabsolgen und dafür so quasi garten ein Abendsonzert, ausgesührt von der Gleichgesinnten einen wahrhaft "Deutschen als Quittung Handzettel für die entnomme- Stadtmusikkapelle statt. Näheres siehe Inse- Lag" zu verleben. nen Beträge in die Kasse legte. Dieses Geld kat Dr. W., wie er behauptet, nur zum gestringern Teil für sich verbraucht, den Großs Ck tein unreises Obst!) Es naht Erntewetter, wie man es sich nicht günstiger teil verwendete er angeblich im Interesse der Ges Frühobstes. Da mehren sich wünschen kann. Harte Arbeit liegt hinter uns

Steuersaden usw. In einem Kall murben auch bei Ermachsenen sich nach bem Genuß Schweiße Deines Angesichts sollst Du Dein um eine Unterschlagung zu verschleiern, eine mußten durch eine solche Unvorsichtigkeit ober gen Stoppelfelder von dem Erntesegen, der Mehrausgabe von 10 000 RM porgetäuscht. Unwissenheit ihr Leben einbuffen. Trok alle- nun wohlbewahrt in der Scheune liegt. Wahrend Wesener behauptet, die Fälschung sei im besonnene, die jegliche Mahnungen in den blieb, einen schonen Stand behielt, ist die Einverständnis und im Beisein Dr. Wing- Wind schlagen, weil sie eben glauben, sie hät- leider durch den starten, wolkenbruchartigen lers erfolgt. Wohin ber von dem Angeklag- ten einen Rogmagen, der Sufriagel vertra- Witte Juni gefallenen Frucht nicht der Fall. ten Wesener unterschlagene Riesenbetrag von gen tonnte ober einsach dem Genug nicht wi- Trogdem ist man mit dem erhaltenen qu-106 000 RM geflossen ist, tonnte noch weniger derstehen tonnen als willensschwache Ge- frieden und dantbar. Von fruh bis tief in die aufgeklärt werden, als den Berbleib des Gel- ichopfe. Ganze Schlaumeier trinken noch tu- Nacht hinein summen und brummen ichon die des, das fich Dr. Wingler aneignete. Wese- belweise Wasser darauf und wundern sich Dreschmaschinen und vielfach mußte man ichon mer foll in seinem Saushalt ziemlich einfach bann, daß Magen und Gedarm ju rebellie- zum mahlen ichreiten, um wieder Brot aus

eigenes Reitpferd; feine Barzumendungen unversucht gelaffen werden, diesem Uebel mit nach Soggenheim versetten Seren Sauptlehrer Diet ift Berr Nohl von Bolfenweiler, MM geschätzt. Ungefähr den gleichen Betrag bv. NSDUP-Grenzlandkundgebung in Kon- Amt Freiburg, nach hier versetzt worden und hat er einem Kleinkaliber-Schützenverein, stanz. Für das große Grenzlandtreffen der hat seinen Dienst am 7. August bereits angebessen Mifalied er mar, gestiftet. Die Aus- NSDUB in Konstanz am 12., 13. und .14. treten. Wir wünschen ihm in seinem neuen gaben für ein "gartes Berhältnis" gibt er August haben sich bis jest 10 000 Mann und Mirtungstreise alles Gute. Die Stelle bes mit 2500 RM an. Die vom Borsigenden an- 14 Musikapellen gemeldet. Sonntag abend von hier nach Hochhausen, Amt Mosbach, vergedeutete Bermutung, irgendwo Geld auf findet ein großes Feuerwerk und ein Be- sesten Fortbildungsschulhauptlehrers, Herrn der Seite zu haben, bestreitet er als nicht leuchtungssorso von Hunderten verschiedener Wickert, wird vorerst nicht mehr besetzt. Die autreffend, im übrigen schäft er ben von ihm Boote auf bem See statt. Die Festtage des Fortbildungsschule in den Orten Gichstetten, veruntreuten Betrag auf höchstens 40 000 großen Treffens versprechen damit der Sohe- Bahlingen, Nimburg und Bötzingen wird in RM. Der als Zeuge vernommene Vorsitzende puntt der Sommersaison in Konstanz zu wer- Zukunft von Herrn Fortbildungsschullehrer Enderlin von Bahlingen verseben.

onst gearbeitet hätten.

nes wird wieder in alter Tracht und Pracht Glück löste sich die Egge gleich anfangs der Sachverständiger Bücherevisor Waldmann dem lebenden Geschlecht vor Augen stehen. Flucht, wodurch unzweiselhaft ein Unglück meist an der hand eines schriftlichen Gut. ::: Segan, 11. Aug. (Deutscher Tag.) Am verhütet wurde. Das Pferd konnte schlieglich

ber neue Umichlagplat einen beachtlichen Fortschritt, durch ben ber bahnfrachtmäßig Groffener in ber bremifchen Landesirren- beengte Solzversand rheinabmarts eine mesentliche Erleichterung erfährt.

() Gunbelfingen, 10. Aug. Um nörblichen der Seils und Pflegeanstalt Bremen brach Ortseingang unserer Gemeinde, dicht bei der gung, prakt. Arzt Dr. Friedrich Wingler und brakt. Arz Dr. Wingler wegen fortgesetzter am Donnerstag abend ein Großseuer aus. Abzweigung der Waldfircher und Emmendinger bei Dr. Wingler tätige Buchhalter Oss Unterschlagung zu zwei Iahren Gesängnis Ein großer Heuschuppen, der bis unter das ger Landstraße, ereignete sich heute nachmits far Wesener, beibe in Untersuchungshaft. Sie werben beschuldigt, seit ansangs 1930 bis zum März d. I. zum Nachteil der vereinigten Rassenste den enormen Betrag von rund für eigene Angerechnet. — Der Antraa des hungshaft angerechnet. — Der Antrag des ger Tätigkeit, die Gesahr zu beseitigen. Das war im Cegriff, den Personenwagen des private Zwede verwendet zu haben. Die Verteidigers, Dr. Wingler einstweilen auf Feuer wurde von einem Epileptiker verur- Serrn Senfried aus Waldtirch in dem Au-Antlage berechnet den veruntreuten Anteil freien Fuß zu seinen, wurde abgelehnt, da sacht, der auf das Dach des niedergehrannten genblid zu überholen, als dieser leicht stoppte, seuschuppens geklettert war. — Personen sind bei dem Brande nicht zu Schaden gekom- cher Straße her Wagen entgegenkamen, dars cher Straße her Wagen entgegenkamen, dars unter sein eigener schwerer Lastwagen. Das Rächtlicher Kampf zwischen Zollbeamien und Borbeitommen des Motorradfahrers glückte aber nicht; er murbe von bem Lastwagen erfaßt und zu Boben geschleubert. Die Frau MIB. Saarbrüden, 10. Aug. Die Saar- und das Kind kamen unter den Lastwagen brüder Zeitung meldet aus Losheim: In und erhielten schwere Quetschungen und ins der Nacht zum Mittwoch kam es auf dem nerkiche und äußerliche Verletzungen. Der

ten Freiburger Malers 3. Steinle tommen Beimatspiele, heimatliche Boltslieber, Gedichte und alte Bauerntanze auf ber Buhne ber

> Gewinnauszug 5. Raffe 41. Preufifich-Gubbenfiche

Ohne Gewähr Rachbrud perboter ogene Rummer find zwei gleich e gefallen, und zwar je einer gleicher Rummer in ben beiben

Abteilungen I und II 9. August 1933

In ber beutigen Nachmittagsglebung wurben Gewinne

Chemina | Color | C über 400 M. gezogen

e 500000 und 100 Prämien zu je 8000, 2 Geminne au je 500000, 2 au je 800000, 2 au je 200000, 4 au je 100000, 6 au je 75000, 12 au je 50000, 80 au je 25000, 182 au je 10000, 466 au je 5000, 940 au je 8000, 2778 au je 2000, 5558 au je 1000, 9210 au je 500, 27748 au je 400 D.

Lette Meldungen

Cobos und Roffi jum Rudflug gestartet.

MIB. Aleppo, 10. Ang. Wie aus Ranat gemeldet wird, sind die frangosischen Ozeanflieger Codos und Rossi, die einen neuen Weltreford im Langstredenflug aufgestellt Rüdflug nach Marfeille geftartet.

Bücherschau

In der letten Juliwoche feierte gang München ein großes Commerfest, das der Kampfbund fü beutsche Rultur veranftaltete. Es galt ber Erneuerung deutscher Festesfreude. Die neueste Nummer der Mündner Illustrierten Breffe (Dr. 32) bringt einen großen dreiseitigen Artifel mit fehr schönen Aufnahmen von den verschiedenen Veranstaltungen. - Die Serie "Deutsche Landschaft" bringt einen interessanten Bildartitel von einer sommerlichen Rahrt burch Oftfriesland. - Bwei Seiten, betitelt "Staat ohne Land", mit fehr schönen Aufnahmen berichten von einem Besuch beim sonweräuen Ritzer. — Im textlichen Teil beginnt ein neuer, aus herst spannender Tatsachenbericht von den Rämpsen der NSDAB um die Reichshauptstadt, betitelt: "Die Ell erobert Berlin". Ferner ift noch bie 2. Fortsehung des Romans "Glorias große Ferien"

Die "Deutsche Jäger-Zeitung" im Juli. Daß eher flar, und mit ber Umstellung ber Welton- ausprechendes Bild. Die Umschlagszeichnungen gesamte Tier- und Pflanzenwelt auseinander ans der Romantost eine erfreuliche Abwechslung gewährgewiesen ift wie die einzelnen Räder eines großen leisten.

Bienenzuchtverein Freiamt=

Bu der am Sonntag, den 13. August, nachm. 128 Uhr auf dem Rollberg in Ottoschwanden

Belegftellen". Für Erfrischung an Ort und Stelle sorgt Bührer-Edader. Alle Imter, Inkerfreunde u. deren Angehörige sind willtommen Der Vorstand

Kommenden Sonntag, 13. August, nachm. 2 Uhr

Mitglieder=Bersammlung

Krieger=Berein Freiamt

Versammlung

wird hiermit herzl. eingeladen. Obmann Alem vom Landesverein spricht fiber: "Zwed und Auten der außerordentl.

statt, zweds wichtiger Besprechung und Einteilung der dringend gebeten, aum bevorstehenden Fest. Bollzähliges Erscheinen pünktlich und vollzähliges

Ausschneiden

Sie gehen nächster Tage in Urland ober müffen auf eine

Zeit geschäftlich verreisen. — Während dieser Zeit möchten

nachschicken. Geben Sie Ihre Adresse in unserer Geschäfts=

stelle auf. — Auch werden täglich Exemplare in Kranken=

Sie doch wissen, was in Ihrer Heimat vorgeht!

Darum lassen Sie sich Ihre Heimatzeitung, die

häuser und Erholungsheime verschickt.

Der Borftand. zu erscheinen.

Samstag, 12. August

mit fehr wichtiger Ta

gesordnung abends

Es werden die Mitalie

Ottoidwanden

aller Kameraden erwartet

Mhrwerles, fo baß fich Störungen auf frgenbeiner Seite leicht in ganz entgegengesetter Richtung unden. Diesem Gedanken bient bie "Deutsche Jäger-Zeitung" seit jeher und bringt daher auch von Knotterus-Meher, dem befannten Tiertenner, einen Artifel: Nütliche und schädliche Tiere. Daß im Juli, wo die Blattzeit beginnt, der Rehbock einen eträchtlichen Anteil an der Ausgestaltung einer agdzeitschrift hat, ist selbstverständlich, und baber ist eine ganze Reihe von Arbeiten diesem Thema haben, heute in der 7. Morgenstunde jum gewidmet. Billelm Sochgreve gibt Binte für die Blattjagd. Falsche Ansichten herrschen vielfach über die Sinnesschärfe unferer Bilbarten, barum ift auch eine Marlegung ber Berhaltniffe gut, mie sie Hermann Göhe flefert. Sehr wichtig, vor allem für Rotwilbreviere, ist die Arbeit: Blutauffrischung oder individuelle Sege, in der an Hand von Beispielen gezeigt wird, daß durch Zuführung fremden Blutes die Rasse viel leichter verdorben als gehoen wird. Und in die gleiche Kerbe schlägt ein luffat, der sich mit der Erfahrung, die man mi ber Ginführung frember Bilbarten in Beffen g macht hat, beschäftigt. Zum gleichen Thema gehört ber Artitel: "Der Musson in Medlenburg-Strelig". Ginen wertwollen Beitrag gur Tierpfischofe liefert R. F. mit einer heiteren Geschichte von sich brüdendem Wild. Da mit dem 1. August in vielen Gegenden der Rothirsch jagdbar zu werden pflegt, hat Kießling einen sehr tiesschopfenden Artikel bom Abwerfen bis jum Fegen des edlen Biriches ge terorden der Malteser. — Ferner sind interessante scheen. "Forst und Flur", "Jagdliche Warte" Bilder vom Austlang des 15. Deutschen Turnsestes und "Meinungsaustausch" enthalten ein genaues enthalten. — Desgleichen findet man eine Seite Spiegelbild beffen, was jur Zeit ben Jäger bewegt mit Bilbern von General Italo Balbo und dem Damit in ber Brazis bie Biffemfaft nicht gu tur Flughafen Orbetello, sowie eine Seite mit sehr tonunt, find die Jagotundlichen Mitteilungen ge ausschlien Photos über die ewig blutende ichaffen worden, in denen biesmal wieder gezeig Grenze im Often. — Die attuellen Seiten bringen wird, daß ein dreijähriger Bod ein gang tapitale Bilber vom Besuch ber italienischen Jungsaschisten Gehörn haben tonne, ohne daß es möglich mare, in Berlin, von bem biesjährigen großen Turnsest aus bem Behörn Rudschliffe auf bas Allier ju gie in Athen, von Brof. Mag von Schillings +, von hen. Für Jäger in Offpreußen ift die Arbeit iber dem bekannten Freiluftlager Hohenaschan in Ober- Die Eldradgembremse sehr wichtig. Im Schieswesen babern und von Frantreichs größtem Unterseefreu- werden Borichlage für Bisierung gemacht, Bielfernrohrmontagen behandelt und viele fleine Fragen angeschnitten, die für die Brazis von allergrößter Bebentung sind. So 3. B. der Kugelschuß auf stücktiges Wild und Ratschläge zum Waffenkauf auf Zeitungsangebote. Der Jagdhund bringt Beiträge jur Aufzucht von Belpen, einen Beitrag über bie Intelligens des Hundes, der jeden Sundefreund gu feffeln vermag und ein Loblied auf die Bradenjag unsere gange Ginftellung gegenuber der Tier- und für bestimmte Begenden. Die vielen Sundebilde Pflanzenwelt geändert werden niuß, darüber waren der besten Bertreter ihrer Rasse in Berbindung mi fich die Borkämpfer der Naturschutzbestrebungen von den übrigen Justallationen geben dem Blatte ein schaung ist wohl der richtige Moment gekommen, serten diesmal J. Dahlem, A. Prokosleff und E. v tärker als bisher gegen die Einteilung der Tierwelt Lister. Im unterhaltenden Teil kommen anregende n "nuglich" und "ichablich" angutampfen, ba bie Rurggeschichten gur Beröffentlichung, bie gegenüber

Freiburger Stadtanzeiger

Feierlinggarten. 20 Uhr: Konzert bes Freiburger

Feierlingsaal. 15 Uhr und 20 Uhr: Bortrag bon Frau Ueber-Busse über Zubereitung von Dofttorten für Frauen und Techter.

Stadtgarten. Täglich 16-18 Uhr: Unterhaltungs- also Sunlicht-Seise für so wenig Gelb haben kon-tonzert. — Jeden Dienstag, Donnerstag, Sonn-und Feiertag 20.15 Uhr: Konzert. — Sonn- und bas Beste gerade gut genug! und Feiertag 20.15 Uhr: Konzert. — Sonne und Feiertags 11.30 Uhr: Konzert.

Cafino-Lichtspiele. Und es leuchtet die Bukta.

Central-Lichtspiele. Marie aus moralischen Grunde entlassen (mit Annabella). — Beiprogramm. Friedrichsbau-Lichtspiele. Armer Meiner Held. Beiprogramm,

Sarmonie-Lichtspiele. Der Hochtourist. — Beipro

Runstverein (Friedrichstraße 2). 2. Juli bis 27. August: Ausstellung Kunst im Grengiand (Mitglieder des Reichsnerbandes bildender Kinstler, Bezirt Oberbaden.) Geöffnet täglich 10-13, 15—18 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr.

Boltsbibliothet u. Boltsleschafte (Münfterplat

Augustinermuseum (Augustinerplat). Wenzingers haus (Münsterplat 30). Geöffnet Dienstag bis Freitag 10.30—12.30 Uhr, 14.30—16.30 Uhr. Sonntag 11—13 Uhr.

Museum für Naturlunde (Gerberau 32). Geöffne Dienstag, Mittwod), Donnerstag, Samstag 10.30 bis 12.30 Uhr. 14.30—16.30 Uhr, Sonntags 11

Freiburger Flughafen. Freiburg-Stuttgart-Dunden ab 9.20 Uhr; Freiburg — Baden-Baden — Karlsruhe — Mannheim — Frankfurt ab 9.25 Uhr: Freiburg — Konstanz ab 18.10 Uhr. Lichts, Lufts und Sportbad Hebsad. Täglich geöff

Drud und Cerlag der Drud- und Berlagsgesellscha porm. Dölter, Emmendingen. - Befchafteinhaber Rarl Eppig und Wilhelm Sundt Erben. Berantw. Redalt .: i. B. S. Eppig, Emmendingen. hochsommerlichen Bitterung.

Geschäftliche Mitteilungen

In biesem Zeichen weiter treue Freundschaft! Seit Jahren halten ersahrene Hausfrauen der guten, bewährten Sunlicht-Seise die Lreue. Jeht — im Zeichen größerer Sparsamleit — mach diese Freundschaft doppelte Freude: die wäscheschonende Sunlicht-Seise ist um volle 6 Pfennig billiger ge-worden! Das Doppelstüd tostet nur noch 22 Pfennig, der Würfel nur noch 18 Pfennig. Wern Gie

"Sturm" Zigarettensabrit, Dresben, stellt 16 Blinde ein. Die Arbeitsmöglichkeit für die Minden war von jeher beschränkt. Run hat erstmalig bie Direction ber "Sturm" Zigareitensabrit, Dres-ben, in großem Stil ben Bersuch gemacht, Blinde in ibren Nabritationsgang einzuschalten. Geit einiger Zeit werden 16 Blinde, 4 weibliche und 11 männliche, in der Tabatlöserei und ferner eine Stenotypistin im Buro beschäftigt. In einem gro-gen Saal, in dem 120 Bersonen an Ginzeltischen du je acht Arbeitern sitzen, sind die Blinden versteilt. Die Tabatbuschen werden aus großen Ris sten abgefädelt und aufgeblättert. Gin laufendes Band sorgt für die Beitergabe in die Tabalschneiberei. Das Bestreben von den Blinden ist es natürlich, ben ihnen gestellten Anforderungen gerecht zu werben, um möglichst vollwertige Arbeit zu leisten. Die bisherigen Ergebnisse lassen dars auf schließen, daß dieses Biel erreicht wird. Die Einschaltung von Blinden in einen lebenswichtigen Ausleihstunden werltäglich 11-13, 16-18 Uhr. Fabritationsgang bedeutet für fie nicht nur eine Samstag 11—13 Uhr. — Lejesaal geössnet werk- matericle Hilfe, sondern auch eine ideelle, wird täglich 9—14, 16—20 Uhr. Sonntags 11—16 Uhr. ihnen doch die Möglichseit gegeben, ihre Kräfte au nuben und ein arbeitstätiges Glied ber mensch lichen Gemeinschaft zu sein.

handel und Berkehr

Freiburg i. B., 10. Aug. Der Nutviehmartt hatte eine Zusuhr von 76 Stid. Davon 1 Farren, 12 Ochsen, 39 Kilhe, 16 Kalbinnen und 8 Rinder Preise: Junge Ochsen 220—280 RM., ältere Ochsen 320—400, junge Kähe 280—320, ältere Kühe 150—250, Kalbinnen 250—400 und Rinder 140 bis 180 MM. Berkehr flau, Berkauf kaum ein Biertel Berliner amtliche Produttennotierungen vom 9 Angust. Für je 1000 kg.: Märtischer Weizen 174 bis 176, Roggen 140—142, neue Wintergerste, 23eis ig 146—154, 4zeilig 133—138, märkischer Hafer 34—140. — Für je 100 Rg.: Weigenmehl 22.50 bis 26.25, Roggenmehl 19.75—21.75, Weizenkleie 9.30-9.40, Roggentleie 8.90-9.10.

Weitervorausjage: Fortbauer ber bestehenden

Volksbank Emmendingen e. G. m. b. H. Gegründet 1875

Bank und Sparkasse des werktätigen Mittelstandes

Erledigung sammer Dankgeschäfte Vorteilhafte Geldanlage auch für

Ottofdwanden Am Sonntag findet im Gafth. & "Sonne" Rirchweih=Tanz mit Raruffel=Beluftigung

statt, wozu freundl. einladet

KRAGEN

und Oberhemden

erhalten Sie

wie neu

gewaschen und

gebügelt bei

Großwäscherei

Max Nebe

Stuttgart-Cannstatt

Annahme bei:

dadenmeier

(W. Jundt Nachf.)

EMMENDINGEN

Lammstraße 1

Marktplat 6a

Auto-Mech .:



Kein Win Kein Pinsel Gerentierter Erfolg. Nur echt und frisch in hellgelber Glanztube. Zu haben bei:

Drogerie W. Reichelt Schöne, sonnige 2946 200.33immer= Wohnung

im 2. Stod ift auf 1. Sept. ober fpater zu vermieten. Mundingen Saus 145 2932

Umtsantritt

von allen Berufen beherzigt zu werden. Es gegen die Bolksgesamtheit nur dann, wenn verfündet das freie Recht der ichopferischen er alle Rrafte daran fest, um die Regierung Arkeit, es verlangt aber gleichzeitig Ber- in ihrem Kampf gegen die Arbeitslofigkeit Lebens umriffen, ber im icarfften Gegenfat fteht, wer nur fein eigenes Ich und feinen

Emmendinger Zeitung

segen und Berordnungen burchgeführt, nicht | Post, Bant, Spartaffe ufw.

CNB. Stuttgart, 11. Aug. Unter der Ueber- Evangelischen Oberfirchenrat übernommen. ichrift "Standalofer Grenzzwischenfall" be- Dr. Werner und Oberkonsistorialrat Raprichtet der MS-Rurier von einem Bortomm- mund richteten herzlich gehaltene Worte des Jagdgesetz besaßt. Dieser Auflat ist geeignet, deutschland wird mitgeteilt, daß als erster nis in der Rahe von Traunstein, wo der Willtommens an den neuen Landesbischof.

altpreußischen Landesfirche.

WIB. Berlin, 11. Aug. Landesbischo die Inschrifttafel der österreichischen Grenze Müller hat anläglich seiner Berusung jum enisernt worden war, wurde ein Seimwehr= preußischen Landesbischof Grußworte an die mann aus einem österreichischen Grenzhäus- Gemeinden der altpreußischen Landestirche chen herbeigerufen. Er tam mit Rarabiner gerichtet. Dabei sagte ber Landesbischof u. a. und aufgepflanztem Seitengewehr und er= "Ich bin mir der großen Berantwortung betlärte, die Inschrifttafel sei auf höheren Be- wußt, die ich mit meiner Arbeit übernommen sehl entfernt worden. Ginen Herrn aus der habe. Aus diesem Berantwortungsbewußtsein Begleitung forderte er auf, das Parteiabs heraus will ich mit Gottvertrauen an die

deichen abzulegen. Als der Reichsstafthalter Arboit gehen. aus München, der sich in der Gesellschaft bebesinnen, daß nur einer unser aller Meister
jand: "Servus! Heil Hilbsiter!", woraus der und Führer ist, Christus, der Herr und Heister und H Seimwehrmann das Gewehr in Anschlag land. Im Gehorsam gegen ihn und seine Bereinigten Staaten angesichts des Ausstan= um den Präsidenden Machado entweder zur nimint und einen scharfen Schuß in der Richs ewigen Wahrheiten wollen wir uns die Hän- des in Kuba eingreifen können oder nicht. uneingeschränkten Behauptung seiner Macht tung des ihn beobachtenden SS-Mannes de reichen, Treue halten, einander wieder Die widerspruchsvollen Meldungen, die in oder zum Rücktritt zu veranlassen. So wird Denk abgibt. Der RS-Kurier bemerkt hier- zu verstehen suchen und die frohe Botschaft den letten Tagen über Interventionsabsich= auch, wenn Amerika weiterhin an dem Ges du, wenn auch die Rugel sehlging, so beweist verkünden, die uns anvertraut ist."

Starhembergföldlinge gegen alles Deutsche an Borläufig teine weitere Gentung der Postgebühren

WIB. Berlin, 11. Aug. Landesbischof im Rahmen des wirtschaftlich Tragbaren tior und hohe geistige Kultur der Hauptstadt gangestraßen wurden geräumt.

fen, habe fie in den letten Jahren durch Bepflichtung dem Volksganzen gegenüber". opferbereiter Pflichterfüllung der Nation Verwaltungsrates hinausgehende Wünsche Dieses in die Zukunft weisende Wort ist gegenüber. Der Unternehmer, der Gewerbe- lassen sich zur Zeit leider nicht erfüllen.

Emmendinger Tagblatt

Aus dem Reich

tungerat ber Reichsbahn.

CNB. Berlin, 10. Aug. Wie wir hören,

fehreministers für Dr. Edener.

MIB. Berlin, 10. Aug. Der Reichspost und Reichsverkehrsminister Freiher von Elg-Rübenach hat dem z. Zt. in Rio de Ianeiro weilenden Dr. Edener jur Bollendung des 65. Lebensjahres telegraphisch seinen Glüdwunsch ausgesprochen und dabei der Soffnung Ausbrud gegeben, bag Dr. Edeners benoch lange erhalten bleiben möge.

MIB. Berlin, 10. Aug. In einer öster reichischen Jagdzeitung und in einer Reihe von deutschen Provingzeitungen ist ein Auffat ericienen, der fich mit der "jagdlichen Reuordnung" bow. einem neuen deutschen denten des Landesarbeitsamtes Gudwest= Unruhe in landwirtschaftliche und forstliche württembergischer Bezirt der Oberamtsbe-Rreise zu tragen. Wie der amtliche Preußi= zirk Gerabronn von Arbeitslosen völlig frei laub verbringt. Der Reichsstatthalter befand Landesbischof Müller an die Gemeinden der iche Pressedienst feststellt, ist an zuständiger ist. Dabei sind 450 Arbeitslose aus Indu-Stelle von einer berartigen ober ahnlichen striebegirten im Oberamtsbegirt unterges "jagdlichen Neuordnung" nichts bekannt. bracht worden.

Inferate: Grundzahl für die 84 mm breite, 1 mm hohe Unzeigenzeile ober beren Raum 10 Reichspfennig, für die 68 mm breite, 1 mm hohe Reklamezeile ober beren verlander der Beichspfennig. Bei Platvorschrift 20 Prozent Zuschlage eine vereindarter Anzeigenradatt fallt bei Zahlungsverzug, gerichtlichem Mahnversahren, gerichtlichem Vergleich und Konkurs sort. Beilagengebühr das Tausend 10.— Reichsmark ohne Postgebühr.

Telegramm - Udreffe: Bolter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 803, / Geschäftsstelle: Karlfriedrichstraße 11 / Postsched Ronto Mr. 7882 Amt Karlsruhe

68. Jahrgang

Wer will sich ausschließen? reitstellung erheblicher Mittel von weit über 100 Millionen RM für Gebührenermäßigungen bewiesen. Sie wird auch künftig durch

Ein skandalöser Grenzzwischenfall

nicht eine Sythese gefunden wird, zwischen ten Mitarbeit aller Bolksschichten. Es be- Wirtschaft mit allen Kräften unterstützen. Treiheit des schöpferischen Geistes und Ber- barf por allem ichöpferischer Initiative und Ueber die letten Berbilligungsbeschlusse des

Ericheint täglich mit Ausnahme ber

Sonne und Feiertage

Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85

burch bie Boft bezog. Mt.1.70 guz. Buftellgeb

3m falle fibherer Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebs-forung, bat ber Bezieher feinen Anspruch auf Lieferung

er Beitung ober auf Mildjablung bes Bezugepreifes

Mr. 186

von grundlegender Bedeutung und verdient freibende, ber Kaufmann, erfüllt feine Pflicht pilichtung ber Gesamtheit gegenüber. Anapp zu unterftüten. and flar wird ber Grundfat wirtschaftlicen

stellung steht.

dur liberalistischen und margiftischen Gin- Rugen tennt, der ichließt sich von der Bolts-

Zu allen Zeiten hat der deuische Geist re- berger oder Kriegsgewinnler, der reich wur- glied des Verwaltungsrates der Deutschen voltiert gegen Materialismus, gegen Ber- be, als beutsche Jugend aller Stände auf den Reichsbahngesellschaft niedergelegt. flachung und Gigennut. Große Taten deut= Schlachtfelbern verblutete. Wer in der Birt= scher Geschichte murden stets dann vollbracht, schaft führt, ist sich bewußt, daß en besonwenn Eigennut ausgeschaltet war und sich dere Berantwortung dem Bolksganzen gedas gange Bolt gemeinsam einer großen genüber trägt, er tann sich nicht ausschließen, Aufgabe midmete. So mar es 1813, so mar wenn ber armste Arbeiter sein Scherflein für es 1914, so soll es heute wieder sein. Nicht die Spende der nationalen Arbeit gibt. Er gegen einen äußeren Feind, heute gilt es, die opfert deshalb im Dienste seines Bolfes für Massenarbeitslosigfeit endgültig zu überwin- | Die Spende ber nationalen Arbeit. Annahmestellen der Spende: Finanzämter, Zollämter,

Diefer Rampf tann nicht lediglich mit Ge- Ueberweisung an diefe Annahmestellen durch

württembergische Reichsstatthalter seinen Ur=

fich in Begleitung mehrerer Berren bei ei=

nem Ausflug in der Rabe der banrifch=

öfterreichischen Grenze bei Rlobenstein. Da

Wer jedoch die Zeichen der Zeit nicht ver- Ausscheiden Silverbergs aus dem Bermals gemeinschaft aus. Er handelt wie ein Drude- hat Dr. Silverberg sein Mandat als Mit-

Breisgauer Machrichten

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Raigeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben

Amtsbezirken Emmendingen (Aenzingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferftuhl

Emmendingen, Gamstag, 12. August 1933

Glüdwüniche des Reichspolts und Reichsver:

Reine "jagbliche Neuordnung".

Gine neue Reichstagsbrudfache. BD3. Berlin, 10. Aug. Wie bas BD3=

Buro meldet, ift feit langer Beit gum erften Male dem Reichstag jetzt eine neue Druchjache Sentung ber Gebühren und Beteiligung am pon ber Reichsregierung augegangen, die Die WIB. Berlin, 11. Aug. "Wir wissen, daß | vom Staat allein siegreich ausgesochten wer- Arbeitsbeschaffungsprogramm die Bestrebun- Ar. 4 trägt. Es handelt sich um ein Verunsere Wirtschaft nicht emportommt, wenn ben. Es bedarf der freiwilligen, opferherei= gen der Reichsregierung auf Belebung der zeichnis der Mitglieder der Reichsregierung in ihrer jetigen Busammensetzung, ferner um eine Zusammenstellung ber Bevollmächtigten der Länder jum Reichsrat und um ein Berzeichnis ber Reichsstatthalter für die deuts ichen Länder.

Kalice Gerüchte um ben Barifer Botichafters

CMB. Berlin, 11. Aug. Bon auftänbiger Stelle wird mitgeteilt: Die in einem Teil der ausländischen Presse in den letzten Tugen auftauchenden Gerüchte, daß der Bizekangler von Bapen fich um den Boften des deutschen Boticafters in Paris bemühe, sind vollständ. aus ber Luft gegriffen und entsprechen in feiner Weise den Tatsachen.

Stunde ber Sal. verschoben.

BD3. Berlin, 11. Aug. Wie das BD3.= Büro melbet, wird die im Rahmen des Brogrammes des Deutschlandsenders angebundigte Stunde der SA. in diesem Monat nicht mehr eingeleitet, weil die großen Kundgebungen ber GA. und bie Rulle ber Aufgaben gelegentlich der Funkausstellung das verbieten. mabrte Rraft ber deutschen Luftschiffahrt Die Chrenftunde ber braunen Armee ift jedoch so weit vorbereitet, daß sie nur noch der Beitbestimmung bebarf, um in bie Tat umgefeist zu werben.

Erfter Bürttembergifcher Oberamtsbezirt frei von Arbeitslofen.

MIB. Stuttgart, 10. Aug. Bom Prafis

Um die amerikanische Intervention in Kuba

land, die Bereinigten Staaten veranlaffen ben. möchten, ben bewaffneten Schut ber auslanbischen Staatsangehörigen zu übernehmen, da andere Länder mit Rudficht auf die Ronroe-

CNB. Berlin, 11. Aug. Die Aufftandsbe- | taner nicht unbedentlich ericheinen lassen, mit wegung in Ruba, die sich gegen den seit einem militärischen Mitteln vorzugehen, die schon Jahrzehnt als Diktator herrschenden Prafis gegenüber weniger kultivierten Ländern Mits denten Machado richtet, hat bei ber engen telameritas eine starte Belastungsprobe für gebietes entfernte und gerade eine Weg- des Migverstehens und des Migtrauens muß Berbundenheit des Landes mit den Bereinig- das Prestige und die Sympathien der Union ren sich daraus, daß einige Mächte, die in fünftige politische Entwicklung in Ruba maß-Ruba große Interessen haben, vor allem Eng- gebend von Washington aus bestimmt wer-

Tritt Machabo boch zurud?

WIB. Savanna, 11. Aug. Auf das Gerücht



geht weiter Die Lieferung an die Heimatadresse

Buichlagsgebührenf. Machlieferung ber "Breisg. Nachrichten" unter Streifband für ein bereits bezogenes Exemplar Im Inland für eine Woche Wit. —.50 für den Wlonat Wit. 2.—
Ins Ausland f. eine Woche Wit. —.60 für den Monat Wit. 2.40

Reiseadresse:

Postbezieher

beantragen die Ueberweis sung der "Breisg. Nachr." nach ihrer Reiseanschrift bei der zuständigen Post-anstalt gegen eine Gebühr Hautjuden

d. Hautausschlige bringen e davon Betroffenen nicht die davon Ketrossen nicht seiten zur Berzweisung. Ein prodates Mittel, ürzil. warm emplohl., ist "Auder"s Batent. Nediginal Getse", Stild 54, 90 Pfg. n. Mt. 1.25 (stürffte Form). Dazu die hautregenerierund Hadoohikreme (30, 45, 65 u. 20 Pfg.). Uederall exhibitisch.

In Emmendingen in

Den Drogerien S. Aro:

mer und W. Reichelt

Vergessen

werden Sie bei Ihrer Kundschaft, wenn Sie nicht ständig inserieren, denn nur dadurch hat Sie der Kunde im Bedarfsfalle gleich in Erinnerung.

näheres Lammstr. 3 II **Lehrling** Eine großträchtige

(Der Handel wolle aber Ringe, Schmuck u. Silbernur wertiags vorgenom- geld kauft B. Walther,

2942 Frig Steinle Gasth.3.StadtEmmdg. Zahngold Eichstetten, Saus 409 Kronen, Brücken, Gebisse,

Freiburg, Predigerstr. 1

sofort gesucht

Begleitung befand.

den Tag legen.

von Landesbischof Miller

doch der Zwischenfall in einmandireier Bei-

je, welche verbrecherische Gesinnung die

Buro meldet, hat das Reichspostministerium por der Tur ber Bereinigten Staaten liegt, lautet, daß die kubanische Regierung dem auf eine Eingabe der Industrie- und San= nichts unternehmen können. — Auf Grund ei- amerikanischen Botschafter, der bekanntlich delskammer mitgeteilt, daß die Erfüllung ner seit zehn Jahren bestehenden Bereinba= den Rückritt des kubanischen Prasidenten mehrmann aufforderte, sein Parteiabzeichen der zahlreichen Wünsche auf eine weitere rung, des sogenannten "Plot-Amentements", Machado gesordert haben soll, den Borschlag abzulegen, um einen Herrn Menzel aus Sentung von Gebühren nur schrittweise und ist es Sache der Vereinigten Staaten, für den gemacht hat, Machado solle sein Amt an den Stuttgart handelt, mährend sich weiter Herr Stuttgart hanvelt, mahrend sich weiter Berr immer nur insoweit möglich sei, als das fi- Schutz des fremden Gigentums in Auba du jetigen Kriegsminister, General Herrera, abnanzielle Gleichgewicht im Haushalt der sorgen. Dem steht aber die Tatsache gegen- treten. Deutschen Reichspost gewahrt bleibe. Ein über, daß Kuba trot seiner engen wirtschaft:

Müller hat gestern seine Amtsgeschäfte im Berbilligungen und Erleichterungen ju schafe Savanna wurde es überdies für die Ameri-

CNB. Stutigart, 11. Aug. Bu bem Greng-

amischenfall in ber Rahe von Traunstein erfahren wir noch, daß es sich bei dem einen Herrn aus der Gesellichaft des Reichsstatthalters von Mürttemberg, den der Seim-

Reifole vom Sübfunt in Stuttgart in ber

BD3. Berlin, 11. Aug. Wie das BD3- doctrin gerade in Kuba, das gewissermaßen WIB. Savanna, 11. Aug. Gerüchtweise ver-

anderes Vorgehen wurde die Deutsche Reichs- lichen Berbindungen mit Amerika auf seine post der Mittel berauben, ihre Betriebe auf staatliche Souveränität sehr bedacht ist und bin, daß bie Bevölkerung das Prafidentenpadem Stand zu erhalten, der den Bedürfnis- sich als berusenen Vertreter der Interessen lais zu stürmen bealhichtige, wurden heute sen der Wirtschaft und des Verkehrs gerecht des gesamten Lateinamerita gegenüber der nachmittagMaschinengewehrabteilungen rings wird. Daß die Deutsche Reichspost bereit ist, nördlichen Großmacht sühlt. Die alte Tradi- um das Gebäude herum aufgestellt; alle 3"